DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMEN… …ADO.DE AUSGABE: SEPTEMBER 2018

ANGEBAGGERT:
BESUCH IM ATLAS-WERK

ANGEKOMMEN:
FLÜCHTLING WIRD KFZ-MECHATRONIKER

ANERKANNT:
10 JAHRE JHD-PALLIATIVSTATION

FASZINATION TRASH-TV

Büchners und Abels im RTL-Sommerhaus

SCHLAGERSTERN IM INTERVIEW: CHRISTIN STARK

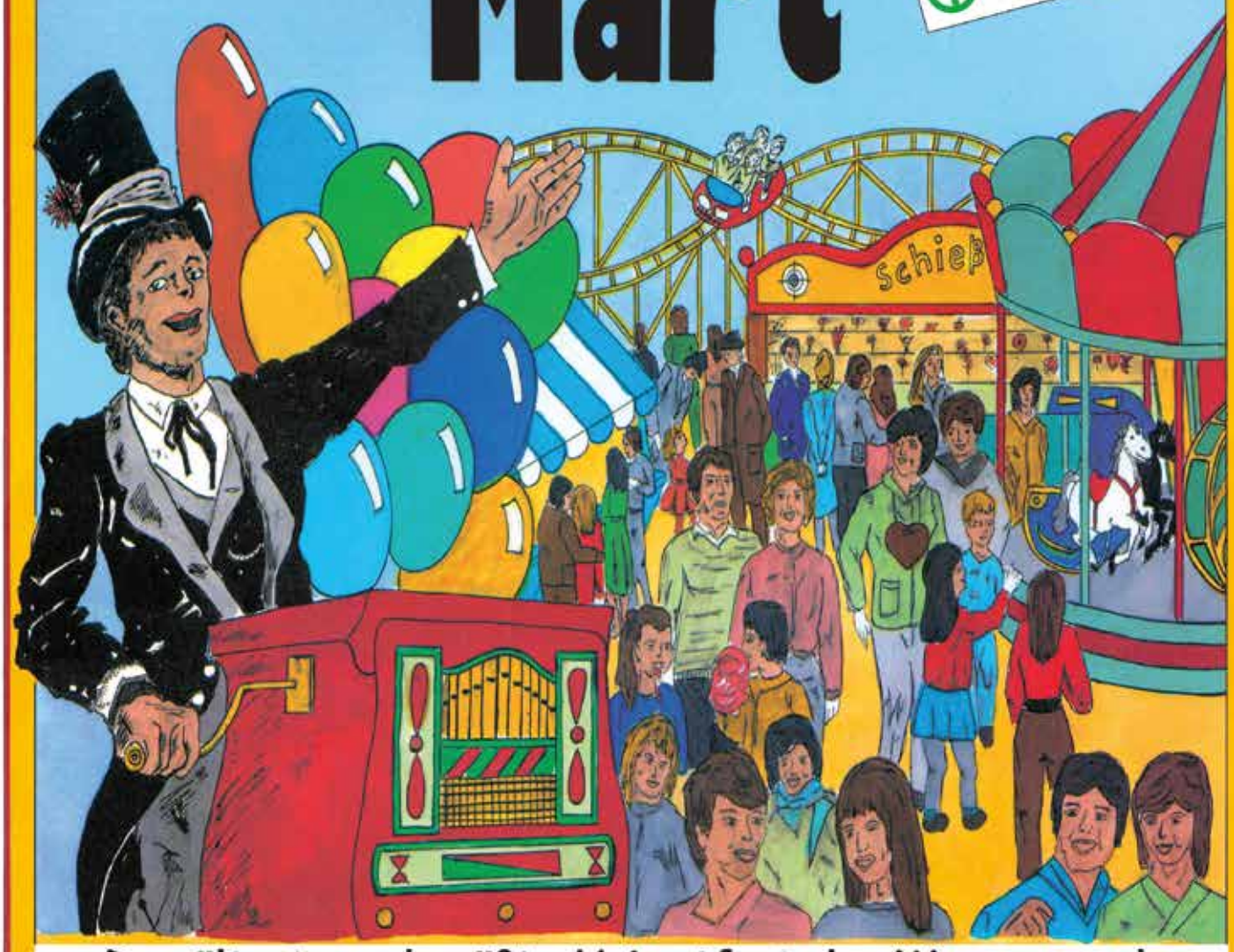
STOFFMARKT HOLLAND

Alles zum Selbernähen!
Über 140 Stände mit Ware aus aller Welt!
Bremen, Sonntag, 30. September 2018
Weitere Informationen unter: www.stoffmarktholland.de

STOFFMARKT HOLLAND

Roonkarker Mart

präsentiert von: bremen eins



Das älteste und größte Heimatfest der Wesermarsch

vom 22. bis 25. September

Großer Festumzug zur Eröffnung ab 14.15 Uhr

Dienstag 21.30 Uhr Großfeuerwerk

RODENKIRCHEN

Gemeinde Stadland **www.rodenkircher-markt.de**

EDITORIAL

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

der Sommer geht in seine letzte Runde. In den vergangenen sonnenintensiven Wochen wird sich der Tafelwasserverbrauch in so manchem Haushalt erhöht haben. Das bedeutet leider vor allem eines – mehr Müll. Um diesem Problem entgegenzuwirken, bieten nun elf Anlaufstellen in Delmenhorst die Möglichkeit, Trinkwasser gratis abzufüllen. Welche Voraussetzungen es hierfür gibt, wo sich die Stellen befinden und was hinter der Aktion steckt, haben wir auf Seite 47 zusammengefasst. Die Trinkwasserstellen wird es natürlich auch nach dem Ende des Sommers noch geben. Ein frühzeitiges Sommeraus erfuhren jedoch die Delmenhorster Auswanderin Danni Büchner und ihr Ehemann Jens. Beide hatten am RTL-Format „Das Sommerhaus der Stars“ teilgenommen und sind dort schnell bei den anderen Bewohnern angeeckt. Auch hinter der Kamera dürfte die Sendung einige Spuren hinterlassen haben. Wer erfahren möchte, welche Konsequenzen das „Sommerhaus“ auf die Büchners, das Bauernpaar Abel aus Dötlingen und die anderen Promis hatte, erhält weitere Einblicke auf den Seiten 4 und 5. Erfolg auf ganzer Linie hat derzeit hingegen Sängerin Christin Stark. Unser Titelmodel stand Deldorado bereits 2010 für ein Interview zur Verfügung. Acht Jahre später und mit neuem Album scheint sich Christin inzwischen im Schlagerbusiness etabliert zu haben. Das aktuelle Interview gibt es auf den Seiten 6/7.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Büchners und Abels im RTL-Sommerhaus 4
Schlagersängerin Christin Stark im Interview 6
Happy Birthday, Palliativstation! 8
Flüchtling Dloevan Alali startet Ausbildung 10
Zu Besuch beim Baggerhersteller Atlas 12
Helmuts City Talk 14
Business News 26
Ratspolitik widmet sich Umweltthemen 30

Sonderthema: Der Garten im Herbst 32
Deldoraodo-Comedy-Club in der Divarena 34
Sonderthema: Herbstmarkt in Ganderkesee 36
„City Impulse“ wollen die Innenstadt pushen 38
Ausblick auf das Delmenhorster Oktoberfest 40
Unstraight rocken die Region 41
Pflanzkübel hübschen die City auf 42
Was gibt's Neues beim Wollepark? 44
Kommandeur Stephan Fey verlässt Delmenhorst .. 45
Fatih Çevikkollus Auftritt in der Markthalle 46

Aktion: Gratis-Trinkwasser zum Mitnehmen 47
Filmstarts im September 48
Im Starporträt: Chewbacca 49
Neue Musik von Nicki Minaj u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 17 789

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Dennis Rüter, Pia Plagens, Robert Schmidt, Jens Schuhmacher, Manuel Pinto Sánchez

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Kevin Marinus Dietz

Anzeigenberatung:
Sonja Ludwig (verantwortlich), Benjamin Rohlfs

Redaktions- und Anzeigenschluss Oktober:
19.09.2018

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Deldorado; Titelbild: Sony Music; vgstudio, fotomaton, lona_s, kristina rütten, Christopher Elwell, vitec40, bildergala, animaflora, Alexander Raths, Sven Hoppe – stock.adobe.com; www.freepik.com; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; IngredientsPhoto © www.istockphoto.com; Davide Guglielmo, A. Hulme © www.freeimages.com; www.all-free-download.com;www.deviantart.com

Das Sommerhaus der ÜBERRASCHUNGEN

Das 2018er „Sommerhaus der Stars" bot Überraschungen.

„Das Sommerhaus der Stars" war in seiner dritten Auflage ein Sommerhaus der Überraschungen. Die Einschaltquoten waren hoch wie nie, doch viele Teilnehmer mussten ihren Besuch teuer bezahlen. Die Delmenhorster Auswanderin Danni Büchner und ihr Mann Jens dürften mit ihrem Auftritt, wie viele andere Stars auch, bei manchen Fans zahlreiche Sympathiepunkte verspielt haben. Und so manche Promi-Beziehung ging ebenfalls zu Bruch.

Iris und Uwe aus Dötlingen waren die Gewinner der Show.

DANNI BÜCHNER UND JENS FRÜH RAUS, DIE BAUERN IRIS UND UWE SIEGEN

Am Ende war es ein Sieg der Sympathie. Iris und Uwe Abel, das Landwirt-Ehepaar, das so gar nicht in die Scheinwelt der vermeintlichen „Stars" im Sommerhaus passen wollte, hatte es am Ende allen gezeigt und im entscheidenden Spiel Shawne Fielding und ihren Partner Patrick Schöpf besiegt. Das Pärchen aus Dötlingen, das sich, wie auch das junge Paar Stephanie Schmitz und Julian Evangelos, aus allen Streitereien und zwischenmenschlichen Schlammschlachten herausgehalten hatte, trug den mit 50.000 Euro dotierten Sieg davon. So war es gewissermaßen auch ein Sieg der Bodenständigkeit über die Star-Allüren.

Danni und Jens früh raus

Dass die Delmenhorster Auswanderin Danni Büchner und ihr Ehemann Jens bereits direkt zu Beginn durch Dannis spitze Zunge alle gegen sich aufgebracht hatten, erwies sich als wenig zielführende Langzeitstrategie. Da sicherte auch Dannis blanker Busen das Weiterkommen nicht. Unbeschadet überstand derweil Frank Fussbroich seine Attacken gegen Micaela Schäfers Mann Felix, genannt „Bärchen". Zusammen mit Shawne Fielding und ihrem Partner Patrick Schöpf schafften es die Fussbroichs mit den niedersächsischen Bauern Iris und Uwe ins Finale.

Beziehungskiller Sommerhaus

Gleich mehrere Beziehungen gingen infolge des Sommerhauses in die Brüche: So trennten sich im Anschluss an das TV-Event Micaela Schäfer, die übrigens 2014 einen Auftritt auf dem von Borgmeier Media veranstalteten Stadtfest hatte, von ihrem Felix. Ihre Aussage „Ich habe noch nie bei einem Mann einen Orgasmus bekommen, auch bei dir nicht" war dabei nur eine von mehreren Problembereichen. Bert Wollersheim hatte seine Liebe zu Anne-Sophie Baker den Zuschauern und seiner bedauernswerten Partnerin derweil von Anfang an nur vorgespielt – schlug doch bereits vor dem Einzug sein Herz für Webcam-Girl Ginger Costello, wie hinterher herauskam. Besonders schmutzig wurde es dann noch bei Patricia Blanco und Nico Gollnick. Die Gewinnerin des Vorjahres-Sommerhauses Saskia Atzerodt behauptete vor laufenden RTL-Kameras,

Danni und Jens Büchner schieden früh aus.

Bilder: RTL D Max Kohr, Stefan Menne, Bernd-Michael Maurer

dass sie sich in Nico verknallt habe und bei einem Treffen mehr gelaufen sei als nur Küsse. Noch am Abend der Finalsendung zeigt RTL eine Szene, in der Patricia die Beziehungs-Reißleine zieht. Vor laufender Kamera sagt sie, dass sie „so jemanden" wie Nico nicht brauche. Doch er schreibt auf Twitter, dass die beiden ihre Beziehung derzeit diskutieren würden – dies aber nicht öffentlich tun würden. Dem ersten Eindruck nach

Danni und Jens Büchner, hier beim Spiel Weinpressen, harmonierten nicht immer miteinander.

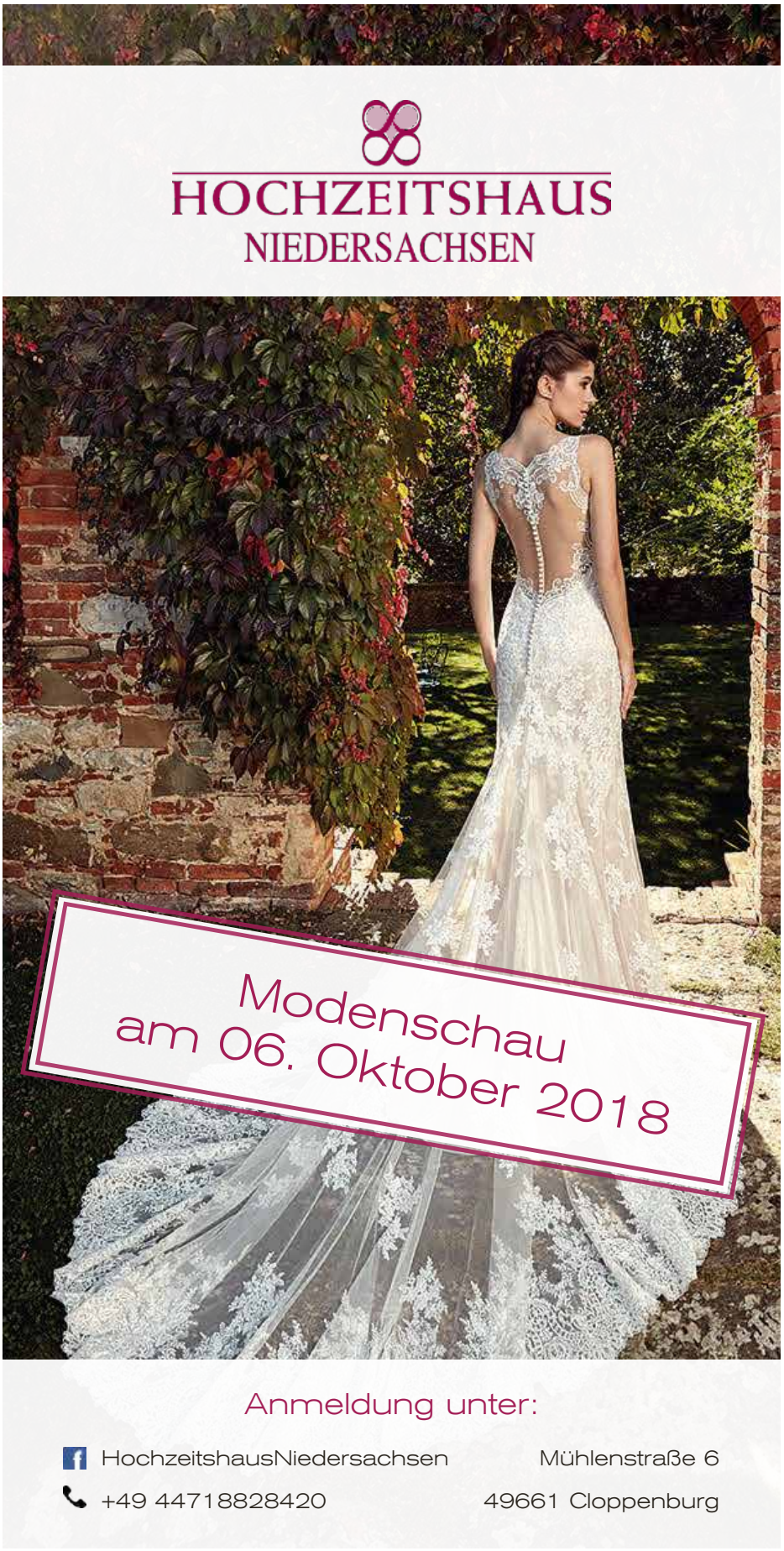
bräuchte es allerdings einen seeeehr starken Kleber, um diese Beziehung noch kitten zu können.

Kratzerfreie Partnerschaft: Danni und Jens

Anscheinend ohne einen Kratzer an ihrer Beziehung verlassen die Fussbroichs das Haus. Auch das Ehepaar Büchner scheint ohne größere Paarschwierigkeiten aus dem Haus ausgezogen zu sein – wobei nicht abzusehen ist, was passiert wäre, wenn die beiden länger im Haus geblieben wären. Bei den Spielen (Danni zum demotivierten Jens: „Du ziehst mich runter“) knallte es mitunter ganz ordentlich. Das Bauern-Paar Uwe und Iris ging derweil deutlich respektvoller miteinander um. Mit einer Ausnahme: Unbedacht verpetzte Iris den anderen Mitbewohnern, dass Uwe Angst vor dem Zahnarzt habe. Das trieb Uwe vor Wut die Tränen in die Augen. Doch nach einer Entschuldigung von Iris war bald alles wieder in Ordnung. Darüber hinaus hielten sich die beiden auch aus den Intrigen heraus, die teilweise die anderen gegenseitig spannen. Und diese Bodenständigkeit machte sie dem Publikum so sympathisch. Oder um es mit einem bekannten Spruch auszudrücken: „Endlich normale Leute.“ Uwe will von dem gewonnenen Geld Schulden bezahlen, Iris sich vielleicht ein Cabrio leisten. Es sei ihnen gegönnt.

RTL als heimlicher Gewinner

Doch der größte Gewinner dieser Staffel vom „Sommerhaus der Stars“ heißt eindeutig RTL. Die dritte Staffel war die bisher erfolgreichste und erreichte im Durchschnitt 2,65 Millionen Zuschauer und 13,9 Prozent Marktanteil bei den 14- bis 59-jährigen Zuschauern. Bei der Finalsendung lag RTL mit einem Anteil von 11,6 Prozent bei den 14- bis 59-Jährigen sogar vor allen anderen Sendern.



AUF DER Reise

Im Oktober 2010 gab es ein Deldorado-Gespräch mit einer jungen Frau namens Christin Stark. Die damals 21-Jährige aus Osterholz-Scharmbeck hatte gerade das Schlagercasting in der Waterfront Bremen gewonnen und war bei einem Delmenhorster Management unter Vertrag. Knapp acht Jahre später ist sie im Schlagerbusiness angekommen und privat mit dem Musiker Matthias Reim liiert. Am 17. August erschien ihr inzwischen drittes Album „Rosenfeuer". Wir sprachen mit Christin Stark, dem Titelmodel der aktuellen Ausgabe, über die Entwicklung ihrer Karriere, die gemeinsame Produktion mit Matthias Reim im heimischen Studio und ihr neues Album.

01/ *Christin, zuletzt hatten wir 2010 ein Interview. Damals warst du beim Delmenhorster Management Platinum Stage unter Vertrag, du standst kurz vor dem Abschluss deiner Friseur-Ausbildung und hattest das Schlagercasting in Bremen gewonnen. Welche Erinnerungen hast du an diese Zeit?*
Es war genial, einfach wunderbare Zeiten. Auch heute denke ich noch gern daran zurück. Das waren meine Anfänge und die haben mir wahrscheinlich wahnsinnig viel ermöglicht. Man soll niemals seine Wurzeln vergessen. An dieser Stelle auch liebe Grüße an das alte Management, das damals sehr für die Sache gebrannt hat.

02/ *Bis 2013 warst du mit dem Delmenhorster Musiker Martin Scholz zusammen. Habt ihr noch Kontakt?*
Nein, leider nicht, das ist irgendwann eingeschlafen. Wir wohnen ja auch sehr weit auseinander, da ich inzwischen ja am wunderschönen Bodensee wohne. Aber ich habe gehört, dass er glücklich ist und dass es ihm gut geht. Darüber freue ich mich.

Am 17. August ist das neue Album „Rosenfeuer" erschienen.

03/ *Wie hat sich denn deine Karriere seit 2010 entwickelt?*
Es ist eine spannende Reise, ein Weg. Wenn mir damals jemand gesagt hätte, dass ich in acht Jahren mein drittes Album veröffentliche und ich in verschiedenen tollen Fernsehsendungen auftreten darf, das hätte ich nicht für möglich gehalten. Ich bin wahnsinnig stolz auf das Team um mich herum. Wenn alte Hasen wie Matthias Reim mit einem wissenshungrigen Küken wie mir zusammenarbeiten, ist das mega-lehrreich. Ich hoffe, dass diese Reise nicht zu Ende geht, ich möchte weiter lernen und vor allem auch Musik machen.

04/ *Dein neues Album heißt „Rosenfeuer" und klingt stimmlich sehr erwachsen. Es lassen sich stimmliche Parallelen zu Helene Fischer heraushören. Ist sie ein Vorbild für dich?*
Absolut! Helene hat etwas geschafft, was bewundernswert ist. Sie leistet sehr viel. Eine Zweieinhalb-Stunden-Show mit Live-Songs zu absolvieren und sich dabei so durch die Hallen wirbeln zu lassen – da kann man nur sagen: Respekt!

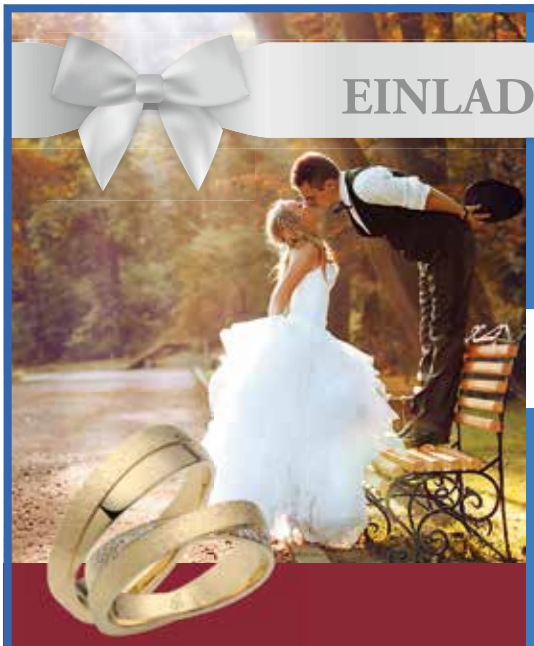
05/ *Wie würdest du selbst dein Album beschreiben?*
Intensiv, lebensnah und absolut authentisch!

06/ *Authentisch wollen ja irgendwie alle Künstler sein, wo kommt bei dir die Echtheit her?*
Bei mir war es so, dass wir ohne Zeitdruck arbeiten konnten. Wir haben das Glück, dass wir zu Hause ein Studio haben, in dem wir rund um die Uhr kreativ sein und ohne jeden Druck Songs aufnehmen können. Mir war wichtig, dass nur Songs auf das Album kommen, deren Texte ich selber nachvollziehen kann oder in denen Dinge behandelt werden, die ich selbst erlebt habe. So ist auch „Vati" entstanden, ein so authentischer, persönlicher Titel, der ursprünglich gar nicht auf dem Album landen sollte.

Fotos: Sony Music / Claudia Horn

07/ *Worum geht es in dem Song?*
Mein Vati ist leider vor circa einem Jahr an einem Unfalltod verstorben. Das war für uns alle ein absoluter Schock. Als Künstlerin habe ich versucht die Gefühle zu verstehen beziehungsweise ein letztes Mal „Hab dich lieb“ zu sagen. Dabei habe ich überhaupt nicht darüber nachgedacht, dass das Lied ein Albumtitel werden könnte. Das war nur für mich. Es war eine schwierige Situation und das wird auch noch ganz lange wehtun. Doch ich habe viele Menschen getroffen, die ebenfalls einen Freund oder ein Familienmitglied durch Krankheit oder Ähnliches verloren haben. Erstaunlich fand ich, dass viele Menschen mit diesen Gefühlen alleine sind. Das war für mich ein Grund zu sagen: Das mache ich öffentlich, um den Menschen zu zeigen, dass sie mit dem Verlust eines geliebten Menschen nicht alleine sind und dass sie damit nicht alleine sein sollten.

08/ *Du bist mit Matthias Reim liiert, der dein neues Album und auch dein zweites Album „Hier“ produziert hat. Wie klappt die Zusammenarbeit mit so einem erfahrenen Musikurgestein? Bekommt man da genug Raum für eigene Ideen?*
Wenn man mit jemandem zusammenarbeitet, der 30 Jahre lang mit vielen Hits Musikgeschichte geschrieben hat, hat man schon Respekt. Dennoch heißt das nicht, dass ich mich nicht äußern darf, im Gegenteil. Matthias ist ein sehr erfahrener Produzent und ein großer Freund von authentischen Songs und authentischen Künstlern. Beim ersten Album hat er mich im Studio alleine singen lassen, er ist rausgegangen mit den Worten „Jetzt sing mal deine Songs ein“. Damit wollte er erreichen, dass ich die Songs selber fühle und nicht versuche, für ihn schön zu singen. Ich bin unfassbar stolz auf das neue Album, weil wir uns viel Zeit genommen haben und ich das Gefühl habe, dass „Rosenfeuer“ ein erster Schritt ist, zukünftig noch mehr eigene Songs zu schreiben und zu veröffentlichen. Mit meinen Liedern möchte ich den Menschen etwas geben – tolle Geschichten, in die man sich reinfallen lassen kann, die mal gut gelaunt sind, mal melancholisch, aber stets auch mit Hoffnung verbunden.



EINLADUNG

ABEND DER TRAU(M)RINGE
FR. 5.10.2018 (16 BIS 22 UHR)

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Trauringlounge mit uns auf Ihre Liebe anzustoßen. Der schönste Tag des Lebens bedarf intensiver Vorbereitung und Zeit. Bei unserem gemütlichen Trauringabend mit Prosecco und Häppchen haben Sie die Gelegenheit, die gesamte Trauring-Kollektion mit den Neuheiten ohne Stress zu erleben, sich inspirieren und verwöhnen zu lassen.

WOW!

- ÜBER 5000 TRAUMHAFTE RINGMODELLE
- KREIIEREN SIE GANZ INDIVIDUELL MIT UNS IHRE WUNSCHRINGE AM PC
- **GRATIS GRAVUREN** FÜR IHRE TRAURINGE IM WERT VON 40 €
- **25 € GUTSCHEIN** FÜR UNSEREN ONLINE-SHOP
- **PERSÖNLICHE BERATUNG**
- **PARKPLÄTZE** DIREKT VOR DEM HAUS
- **UND VIELES MEHR – DAS ERZÄHLEN WIR IHNEN BEI EINEM GLAS SEKT**
- AN DEM ABEND: **10% AUF ALLE RINGE**

OKTOBER-FEST
SA. 6.10.2018
(11 BIS 15 UHR)

LAGER-VERKAUF
UHREN & SCHMUCK
20%
AUF ALLE ARTIKEL
IM MARKENOUTLET

BEI BIER & BREZEL

trauringlounge. markenoutlet SCHMUCK ACCESSOIRES & MORE
Schumann SCHUMANN LASERTEC IHR AUGE FÜR PRÄZISE GRAVUREN

GANDERKESEE / ELMELOH, TRENDELBUSCHER WEG 145
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9:30 bis 17 Uhr, Fr. bis 15 Uhr, sowie auf Anfrage
Telefon: +49(0)4221 – 973 72 72 | www.schumann-lasertec.de

KRANKENHAUS HÄLT AN STATION FEST

Die zwei Balkone, hier der für Nichtraucher, werden gern zum Entspannen genutzt.

Die Kerze in der Lampe wird immer entzündet, wenn ein Patient verstorben ist.

Im August feierte die Palliativstation im Josef-Hospital Delmenhorst (JHD) ihren 10. Geburtstag. Grund genug für die Verantwortlichen, nicht nur das Jubiläum zu zelebrieren, sondern auch ein klares Bekenntnis zur Station selbst abzugeben.

10 Jahre PALLIATIVSTATION gefeiert

Florian Friedel, Geschäftsführer des JHD, warf beim Empfang zur Geburtstagsfeier am 14. August einen Blick zurück auf die jüngste Vergangenheit seines Hauses: „Viel zu feiern hatten wir in den letzten zwei Jahren nicht. Dafür feiern wir jetzt richtig." Er selbst halte an der Station fest.

Palliativmedizin stärken

Für Friedel seien Finanzprobleme in Krankenhäusern weder neu noch auf Delmenhorst beschränkt. Etwa jedes zweite Krankenhaus in Niedersachsen fahre Verluste ein, und das lasse sich nicht allein mit Managementversagen begründen. Vielmehr sieht Friedel die Bezahlung nach Fallpauschalen als Hauptursache. Diese würden auf Grundlage von Durchschnittskosten der Krankenhäuser ermittelt und seien oft nicht ausreichend. Die Politik strebe zudem eine Reduzierung der Krankenhausbetten in Deutschland an – Delmenhorst brauche aber weiterhin ein eigenes Hospital. Friedel zufolge gehört die Palliativmedizin zu den schlecht vergüteten Bereichen. Dabei sterbe in Deutschland etwa die Hälfte der 850.000 Toten jedes Jahr in Krankenhäusern – drei Prozent der JHD-Patienten treffe dieses Schicksal. Eine Stärkung der Palliativmedizin sei daher sehr wichtig. Gleichzeitig sollen Krankenhausmorde wie im Fall Högel durch die neue, qualifizierte Leichenschau verhindert werden.

Förderverein hilft Station

Unterstützung bekommt die Palliativstation auch von einem eigenen Förderverein, wobei dessen erster Vorsitzender Detlev Reichelt eine persönliche Beziehung zur Station hat. Seine Frau als damalige Pflegedirektorin hat die Station nicht nur mit aufgebaut, hier verbrachte sie 2012 auch selbst ihren letzten Lebensabschnitt. „Daher war es für mich eine Ehre, bei der Gründung des Vereins 2013 mitzuwirken", sagt Reichelt im Rückblick. Die Mittel erhält der Verein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, unter anderem kam ihm ein Teil der Erträge des diesjährigen Delmenhorster Entenrennens zugute. Auch der „Festball der 1.000 Herzen", der dieses Jahr am 27. Oktober zum zweiten Mal stattfindet, hilft bei der Finanzierung von Maßnahmen. Und diese sind vielfältig: So wurden neue Fernseher und Terras-

JHD-Geschäftsführer Florian Friedel (l.), Stationsleiterin Bianka Klein und Chefarzt Ales Stanek feiern den 10. Geburtstag der Palliativstation.

senmöbel für die Station angeschafft. Ebenso gibt es WLAN, weil Abwechslung gerade den Patienten hier gut tue. Dennoch: „Es gibt weiterhin viel zu tun“, meint Reichelt.

Jedes Zimmer individuell eingerichtet

Heute hat die Station sieben Betten. Jedes davon steht in einem Einzelzimmer, das individuell eingerichtet ist. Neben den dazugehörigen Badezimmern mit Duschen gibt es einen Patienten-Baderaum mit Badewanne. Ein spezieller Stuhl dort ermöglicht es Menschen, die in ihrer Bewegung beeinträchtigt sind, sich zu waschen. Zum Verweilen gibt es nicht nur einen Aufenthaltsraum, in dem beispielsweise diesen Sommer die Spiele der Fußball-WM gemeinsam geschaut wurden. Auch die zwei Balkone, davon einer für Raucher, erfreuen sich großer Beliebtheit zur Entspannung vom Krankenhausalltag. Bei gutem Wetter wird dort auch mal gegrillt.

Chefarzt Stanek: Liebe zum Leben durch Station verkörpert

Dr. Ales Stanek, Chefarzt der Palliativmedizin, wirkte schon bei der Gründung der Station mit. „Viel Engagement aller war nötig, um die Station einzurichten“, resümiert er. Nach der Fertigstellung des neuen Bettentraktes vor zehn Jahren wurde genug Platz frei, um das Vorhaben umzusetzen – trotz anfänglicher Bedenken der damaligen

Die Zimmer sind individuell eingerichtet. Jeder Patient erhält Kuscheldecken und herzförmige Kuschelkissen.

Geschäftsführung. Gerade die Palliativmedizin führe bei seinen Mitarbeitern zu großen körperlichen und seelischen Belastungen, erklärt Stanek. Immerhin geht es darum, unheilbar kranke Menschen bis zu ihrem Tod zu begleiten. Dabei stehe nicht die Verlängerung des Lebens im Fokus, sondern dass die Patienten möglichst schmerzfrei ihren letzten Lebensabschnitt verbringen. Für ihn selbst verkörpere die Station die Liebe zum Leben, gelebte Fürsorge und die Achtung vor dem Sterben.

Mit Ehrgeiz zum Ziel

JUNGER SYRISCHER FLÜCHTLING WIRD KFZ-MECHATRONIKER

Dloevan mit (v. l.) Kundendienstleiter Martin Meyer, Manfred Engelbart und Mentor Jürgen Schulenberg

Dloevan Alali ist 23 und aus Syrien geflohen. Der Student der arabischen Literatur war in Deutschland auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle. Nach einem Praktikum beim Autohaus Engelbart, bei dem er bewiesen hat, dass er anfassen kann, hat er am 1. August im Toyota-Autohaus Engelbart eine Ausbildung als Mechatroniker begonnen. Die Kollegen nennen ihn bereits Andi.

Dloevan Alali ist seit zweieinhalb Jahren in Deutschland und ein ehrgeiziger Mensch. Über die KAUSA-Servicestelle, die Migranten bei der Jobsuche unterstützt, bekam er Kontakt zu Jürgen Schulenberg, einem Seniorberater und erfahrenen ehemaligen Personalleiter, der zu seinem persönlichen Mentor wurde. Dloevan war auf der Suche nach einer Ausbildung als Zahntechniker. Doch da es in Deutschland lediglich rund 1.000 solcher Lehrstellen gibt und Dloevan damals nur mäßig Deutsch sprach, musste sein Mentor ihm diesen Zahn ziehen. Doch es gab eine andere, eine realistischere Option: Dloevan mag Autos. Beim Toyota-Autohaus Engelbart bekam er, der bei allen Autohäusern eine Bewerbung eingereicht hatte, eine Praktikumsstelle angeboten, nachdem sich Jürgen Schulenberg für seinen Schützling eingesetzt hatte. Auf eine Sonderbehandlung brauchte er allerdings nicht zu hoffen, er wurde bei der Winterreifenmontage eingesetzt. Ohne zu murren, wuchtete er wochenlang die schweren Reifen auf die Achsen der Autos. „Er kann arbeiten, er verdrückt sich nicht“, konstatiert im Nachhinein sein oberster Lehrherr Manfred Engelbart. „Er hat Talent, ist charakterlich gefestigt, er ist ein guter Junge.“

Sprachkenntnisse verbessert

Kundendienstleiter Martin Meyer, der Dloevan vorgesetzt ist, attestiert seinem neuen Lehrling ebenfalls Talent. „Er hat sich sehr gut entwickelt. Was er macht, das macht er gewissenhaft.“ Anfängliche, der Sprache geschuldete Schwierigkeiten sind längst Geschichte. So hatte Dloevan zu Anfang mitunter ein Rad abgeschraubt, obwohl er eine Glühlampe wechseln sollte. Im Betrieb hat er, durch die dauernde Konfrontation mit der deutschen Sprache, seine Kenntnisse stark verbessern können. Denn gute Sprachkenntnisse waren ein Einstellungskriterium. „Es macht nur Sinn, wenn er die Sprache kann“, hatte Martin Meyer vorgegeben.

Kontakt zur Familie per Internet

Dloevan stammt aus Qamischli, einer 200.000-Einwohner-Stadt im Nordosten Syriens an der Grenze zur Türkei. Er hat einen Bruder und eine Schwester. Dloevan floh vor dem IS, der verhinderte, dass er sein Studium fortsetzen konnte. Mit seiner Familie in Syrien hält Dloevan per WhatsApp und über das Internet Kontakt. Seine Aufenthaltserlaubnis ist derzeit befristet auf drei Jahre, doch er hat eine Option auf Verlängerung. Mit der Integration in den Betrieb hat es schon gut geklappt. Innerhalb von vier Monaten hat Dloevan den Führerschein gemacht und hat inzwischen ein erstes eigens Auto. Da er sehr gut arbeitet, wird seine Ausbildung wohl um ein Jahr verkürzt werden. Die Kollegen nennen ihn, wohl aufgrund seines Nachnamens, bereits Andi. Eine langfristige Perspektive gibt es auch. So sagt Manfred Engelbart: „Wir wollen Dloevan nicht nur ausbilden, sondern sehen in ihm auch den Nachwuchs, den wir brauchen.“ Das könnte klappen, denn auch der neue Azubi sieht seine Zukunft in Deutschland. „Ich habe in Deutschland von null angefangen, ich will hierbleiben.“

Dloevan Alali hat seine Chance genutzt.

GROSSE HERBST-SONDERSCHAU

AM 15.+16.*09.2018 VON 10-17 UHR

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

6.149 €
Ersparnis ggü. der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers

4.749 €
Ersparnis ggü. der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE – FREUEN SIE SICH AUF:

- attraktive Neuwagenangebote, Tageszulassungen zu Aktionspreisen
- geprüfte Gebrauchtwagen und Vorführwagen
- Getränke, frische Brezeln und leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill

HERBST-SPECIALS VON ENGELBART

TOYOTA C-HR HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

- TOYOTA SAFETY SENSE MIT PRE-COLLISION SYSTEM • RÜCKFAHRKAMERA
- MULTIMEDIA - AUDIOSYSTEM TOYOTA TOUCH • KLIMAAUTOMATIK,
- BLUETOOTH®-FREISPRECHEINRICHTUNG + AUDIOSTREAMING
- SITZHEIZUNG • EINPARKHILFE V+H • 18"-LEICHTMETALLFELGEN
- TOTER-WINKEL-WARNER UND RÜCKFAHRASSISTENT
- LEDERLENKRAD, BEHEIZBAR • TAGESZULASSUNG • UND VIELES MEHR

UVP: ~~30.693 €~~

Aktionspreis: 24.490 €

1.300,- € Produktvorteil Sondermodell Team Deutschland zusätzlich 6.149,- € Engelbartaktionsrabatt

Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 86 g/km.**

TOYOTA YARIS HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

- TOYOTA SAFETY SENSE MIT PRE-COLLISION SYSTEM • RÜCKFAHRKAMERA
- MULTIMEDIA - AUDIOSYSTEM TOYOTA TOUCH • KLIMAAUTOMATIK,
- BLUETOOTH®-FREISPRECHEINRICHTUNG + AUDIOSTREAMING
- USB-ANSCHLUSS MIT IPOD®-STEUERUNG
- SITZHEIZUNG • NEBELSCHEINWERFER • 15"-LEICHTMETALLFELGEN
- TAGESZULASSUNG • UND VIELES MEHR

UVP: ~~25.739 €~~

Aktionspreis: 15.990 €

920,- € Produktvorteil Sondermodell Team Deutschland zusätzlich 4.749,- € Engelbartaktionsrabatt

Yaris Hybrid Team Deutschland, (Elektro- und Benzinmotor), Systemleistung 74 kW (100 PS), stufenloses Automatikgetriebe, 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,1/3,3/3,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 75 g/km.**

*** Beratung, Probefahrten und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.**

ENGELBART

www.autohaus-engelbart.de

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0
OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0
SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0

Gestärkt ins Jubiläum

BESUCH BEI DER ATLAS GMBH IN GANDERKESEE

Die Bandbreite der Atlas-Bagger reicht – je nach Größe – von 150.000 bis 600.000 Euro.

Begleitet von einigen Parteifreunden stattete der FDP-Bundestagsabgeordnete Christian Dürr der Atlas GmbH in Ganderkesee einen Besuch ab. Durch das Werk führte Geschäftsführer Brahim Stitou, der ausführlich Rede und Antwort stand.

Brahim Stitou präsentierte stolz das 115.000 Quadratmeter umfassende Werksgelände.

Aus dem Atlas-Stammwerk, das 2012 von Delmenhorst nach Ganderkesee verlegt wurde, werden jährlich etwa 900 bis 1.000 Bagger ausgeliefert, sagte Stitou bei der Werksführung am 27. Juli. Zuletzt erwirtschaftete das Unternehmen, das auch jeweils ein Werk in Delmenhorst und Vechta betreibt, gut 200 Millionen Euro Umsatz im Jahr. Seine insgesamt 600 Mitarbeiter fertigen zusätzlich noch Ladekrane und Radlader. Hinzu kommt, dass Atlas als einer von nur zwei Produzenten Zweiwegegeräte herstellt. Gemeint sind damit auf Untergestellen befestigte Bagger, die sowohl auf der Straße als auch auf Schienen fahren können. Abnehmer für diese Fahrzeuge sind die Deutsche Bahn und ihre Subunternehmen.

Volle Auftragsbücher

Abhängig von der Ausstattung und der Größe kostet einer der 26 Baggertypen durchschnittlich zwischen 150.000 und 600.000 Euro. Zur Fortdauer der Produktion besitzt Atlas auf dem Werksgelände in Ganderkesee einen selbst finanzierten Lagerbestand an Teilen im Wert von 60 Millionen Euro. Nicht vorrätig sind fertige Maschinen, weil nach Auftrag produziert wird. „Wir sind bis Mitte 2019 ausgebucht“, betont Stitou, sodass es für neue Bestellungen einer Wartezeit von fast einem Jahr bedarf.

Wendepunkt 2010

Dabei sah sich der ehemalige Mutterkonzern Terex 2010 gezwungen, das 1919 gegründete Unternehmen zu verkaufen, nachdem es 26 Jahre lang Verluste geschrieben hatte. Für den symbolischen Kaufpreis von einem Euro übernahm US-Unternehmer Fil Filipov und krempelte vieles um, was zunächst für Unmut sorgte. Erinnert sei an damalige Gewerkschaftsstreiks und Diskussionen über Werksstandorte. Schon im Folgejahr konnte erstmals wieder rentabel gewirtschaftet werden. Aktuell bereiten Abhängigkeiten von Lieferanten Schwierigkeiten, zum Beispiel Zahlungsschwierigkeiten oder Produktionsengpässe, die sich auf die Produktion auswirken. Zudem stellen die strikten Abgasregelungen in Deutschland Herausforderungen dar, sagt Stitou, da Atlas in über 50 Länder verkaufe und die Maschinen an die jeweiligen Bedingungen angepasst werden müssten.

Delmenhorst: 2.000 Ladekrane pro Jahr

40.525 Quadratmeter umfasst das Werk in Delmenhorst, in dem pro Jahr rund

Geschäftsführer Brahim Stitou (4. v. l.) leitete die FDP-Politiker (v. l.) Murat Kalmis, Marion Vosteen, Christian Dürr (MdB) und Ingeborg Hübscher durch das Atlas-Stammwerk.

In den Produktionshallen werden innerhalb eines Jahres circa 900 bis 1.000 Bagger gefertigt.

„Der Mercedes unter den Baggern", urteilte Stitou über das Schaufelbagger-Modell 160W.

2.000 Lkw-Ladekrane gebaut werden. Hier werden auch Midi- und Mini-Bagger auf chinesischer Basis hergestellt, deren Verkauf unter dem Namen „Atlas kompakt" erfolgt. Bald wird noch ein kleines Testgelände hinzugefügt, damit sich Kunden ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Bagger machen können.

Planungen für 100-Jahr-Feier laufen

In Ganderkesee entsteht bis April 2019 ein 12.000 Quadratmeter großes Bagger-Demo-Center mit Freigelände und einem Gebäude inklusive Werkstatt. Dort sollen Kunden und Interessenten Probefahrten mit Bagger durchführen können. Stitou zufolge steckt das Unternehmen mitten in den Vorbereitungen für die 100-Jahr-Feier. Geplant sind ein Gala-Abend und ein Tag der offenen Tür. Parallel findet in München die Baumesse Bauma statt, auf der Atlas mit einem großen Stand vertreten sein sowie Direktflüge für interessierte Kunden nach Ganderkesee anbieten wird.

www.cabarelo.de
cabarelo®
café • bar • restaurant • lounge

Im November und Dezember:

Weihnachtsfeiern

Großes exklusives Buffet mit allem, was das Herz begehrt. Ob mit der Familie, Freunden oder auch Arbeitskollegen – freuen Sie sich auf eine wunderschöne Feier!

Unsere Buffet-Termine:
Fr. 23.11. · Sa. 24.11. · Fr. 30.11. · Sa. 01.12.
Fr. 07.12. · Sa. 08.12. · Fr. 14.12. · Sa. 15.12.

23,90 EUR p.P.
Auch individuelle Termine sind möglich!

Samstag, 31.12.2018

Silvester

ab 9 Uhr: Silvester-Frühstücksbuffet

ab 19 Uhr: Silvester-Galabuffet mit allem, was das Herz begehrt. Lassen Sie sich dabei von einer Bauchtanz-Aufführung verzaubern!

für 44,90 Euro pro Person

Gans to go

Nehmen Sie sich doch Zeit für Ihre Liebsten, anstatt in der Küche zu stehen. Für Weihnachtsfeiern mit der Familie, Freunden oder Mitarbeitern. Unser Chefkoch bereitet Ihnen seine himmlischen Speisekreationen.

Gans bei Abholung: 99 Euro
Gans bei Lieferung: 119 Euro (Raum Delmenhorst)

1x Gans für 4 Personen mit Rotkohl, Klößen, Apfelstückchen mit Rosinen, Gänsejus und einer Flasche Rotwein

Für alle Specials gilt: Reservieren Sie rechtzeitig, da begrenzte Platzanzahl!

Frühstück, Frühstücksbuffet, Mittagstisch, À-la-carte-Speisen und Menü-Variationen sowie Kuchen, Torten und Desserts

Willy-Brandt-Allee 1
27753 Delmenhorst
9 Uhr bis open end
Telefon 04221/8500466

www.cabarelo.de
cabarelo®
café • bar • restaurant • lounge

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST *DOCH* SCHÖN

Ja, Delmenhorst ist schön. Wie ich schon immer bemerkt habe, muss man dafür aber hin und wieder die Augen aufmachen und die „kleinen" Dinge der Stadt bemerken. An anderer Stelle wurde ich nämlich gefragt, was denn mit der Skulptur vor der Hauptpost namens „Der Auszug des Müllers" geschehen sei; sie sei nicht mehr da. Falsch: Die vom Bremer Bildhauer Paul Halbhuber geschaffene Bronzefigur steht seit 1981 unverändert dort.

LIEBESHÄNDELEIEN

Das muss Liebe sein? Nein, das *ist* Liebe. Deutlich sichtbar, wenn Hannah und Niklas morgens den City-Point betreten, um zu ihrer Arbeitsstelle, dem PR-Bereich von Borgmeier Media, zu kommen. Und zwar immer und grundsätzlich Händchen haltend! Es gab noch keinen Tag in den letzten Monaten, an dem sie dies nicht getan hätten. Selbstverständlich auch nach Dienstschluss beim Verlassen des Gebäudes. Ein schöner Anblick, meinten auch die noch verbliebenen Geschäftsnachbarn im City-Point, die diese Szenen immer mit Freude beobachten. Das junge Glück hat sich im Übrigen vor etlichen Monaten am Arbeitsplatz kennengelernt.

HEISSES EINKAUFS-GEFÜHL

Hitzegrade bis fast zum menschlichen Kollaps waren in diesem Sommer fast täglich angesagt. Da war natürlich auch auf dem Delmenhorster Wochenmarkt schon zu früher Stunde, wenn es noch nicht so heiß war, mehr los als an üblichen Tagen.

Auch Blumenhändler Marius Wiegmans steht wohl lieber im Schatten seines Blumenverkaufswagens als in der prallen Sonne.

Bei den sehr hohen Temperaturen kommt frisches Obst nicht nur als Fotografie gut an. Seien es nun Orangen, deren Hauptzeit bekanntlich eigentlich erst in den Wintermonaten ist, oder die farbenfrohen Erdbeeren. Bei Temperaturen über 30 Grad vermitteln sie jedenfalls ein gewaltiges Verzehrgefühl.

Und die Wochenmarkteinkäuferinnen? Ganz klar, sie sitzen nach getaner Einkaufstätigkeit mit ihren Ehegatten, sofern Urlaubszeit, gemütlich bei einer Tasse Kaffee. Hier zum Beispiel beim M1.

Thomas Nowak zeigte keine Hitzewallungen bei den schweißtreibenden Temperaturen. Wenn er auf seinem „Fischkutter“ auf dem Wochenmarkt steht, versprüht er immer gute Laune. Meistens jedenfalls, oder?

STUDIO
IULIANA

AKNEBEHANDLUNG & HAUTANALYSE
MIT BILDDARSTELLUNG

IULIANA CREMER

TERMINVEREINBARUNG
04221 689 45 00 | 0160 977 528 04

CRAMERSTRASSE 5 | 27749 DELMENHORST
INFO@STUDIO-JULIANA.DE
WWW.STUDIO-JULIANA.DE

NEUES DEICHHORST
Wohnen Leben Arbeiten
...da ist immer was los!

Nordwest TICKET

DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

COMEDY CLUB Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Horst Fyrguth, Marcel Kösling und Peter Löhmann	06 09 18
OKTOBERFEST DELMENHORST Feiern wie die Bayern!	08 09 18
MAXI GSTETTENBAUER Lieber Maxi als normal!	16 09 18
COMEDY CLUB Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Freddy Farzadi, Jokah Tululu und Tim Becker	04 10 18
80ER & 90ER PARTY Die Kultparty im Neuen Deichhorst	06 10 18
NUR NOCH SCHNELL DIE HOCHZEIT RETTEN Das neue Musical	12 10 18
NICOLE JÄGER Nicht direkt perfekt	18 10 18
KAY RAY Wonach sieht`s denn aus?!?	19 10 18
EMMI & WILLNOWSKY Tour 2018	20 10 18
HANS WERNER OLM Happy Aua!	26 10 18
WOLFGANG TREPPER Tour 2018	30 10 18
COMEDY CLUB Die monatliche Comedy Mix-Show - diesmal mit: Johannes Flöck, Osan Yaran und Michael Eller	01 11 18
MRS. GREENBIRD One Day In June	03 11 18
GABY KÖSTER Sitcom	08 11 18

www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Str. 1 · 27753 Delmenhorst · Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS
CITY TALK

SELBST GEBAUTE COMICS

Eine außergewöhnliche, aber absolut zeitgemäße Ferienaktion veranstaltete das Familienzentrum Villa

Dass es den Kleinen richtig viel Spaß gemacht hat, dürfte anhand der Gesichtsausdrücke unbestritten sein. Eine tolle Ferienaktion.

kürzlich: „Mein persönlicher Comic!“ – jeweils mit einem iPad ausgestattet, durchforschten die Kids die Graft, um „spektakuläre“ Fotos von „wilden“ Tieren oder Sonstigem zu machen. Anschließend versammelte man sich vor dem in der Graft abgestellten Spielmobil, um die gemachten Fotos zu Bildergeschichten in Comicart mit eigenem Text zu verarbeiten.

STARKE MUSIK UND LOCKERES PICKNICK

Musik und Picknick auf der Burginsel mit der Band „Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble“, ein geniales Erlebnis. Rund 250 Besucher konnten sich von der eigenwilligen, humoristischen Art der Präsentation begeistern lassen. Mit einem Sound alter Big Bands versehen, wurden gekonnt Soul, Funk und Jazz von den Musikern vorgeführt.

ES WAR EINMAL ...

Momentan gibt es eine große Diskussion in Delmenhorst, ob es wieder ein Freibad brauche oder nicht. Oder zumindest einen erweiterten Außenbereich mit größerem Schwimmbecken in der GraftTherme. Nun, wenn man dieses 10 Jahre alte Foto aus unserem ehemaligen Freibad, dem Delfina, sieht, beschleichen einen schon wehmütige Emotionen.

Wo Platz war, auch dort, wo keine Stühle standen, ließen sich die Zuhörer nieder oder brachten ihre eigenen Sitzgelegenheiten mit.

Für viele der Besucher war es ein Selbstverständnis, dieses tolle Event mit einem Picknick zu verbinden. Da wurde dann auch schon mal freundlichst dem Fotografen zugeprostet.

DELMEITALY
LA DOLCE VITA

Genießen Sie
„La Dolce Vita“ am

19. & 20. Oktober
in der Markthalle

Freitag 18:00 – 1:00 Uhr
Samstag 18:00 – 2:00 Uhr

VVK 6,00 € Abendkasse 8,00 €

Mehr Informationen auf
www.damimmo.de

HELMUTS CITY TALK

HÜPFGEWALTIGES AUF DER HOTELWIESE

Auch in diesem Jahr gab es wieder das große Hüpfburgspektakel auf der Hotelwiese. Dabei hatten die Veranstalter ganz gewaltig mit den übertriebenen schwülen Temperaturen zu kämpfen. Es kam schon mal vor, dass die Luft draußen blieb, bei den vielen Hüpfburgen, und der Laden geschlossen blieb.

Aber wenn das Areal mit den Hüpfburgen geöffnet war, hatten die kleinen Besucher natürlich ihren großen Spaß. Schließlich gab es noch mehr Hüpfburgen als im letzten Jahr. Da wurde manch ein großer Sprung ins „Gummi“ gewagt.

GEMEINSCHAFTLICHE GITARRENKLÄNGE

Wenn gemeinschaftlich die Gitarren klingen: Mitglieder der bundesweiten, knapp 400 Personen starken Facebook-Gruppe „Lagerfeuerlieder zum Selberspielen“ haben sich zum gemeinsamen Spiel im Landheim Immer versammelt. Vom 27. bis 29. Juli trafen sich dort die Hobbygitarristen mit und ohne Verstärker, um in gemütlicher Runde ordentlich aufzuspielen. „Es klingt schon beachtlich, wenn 10 bis 12 Leute gleichzeitig harmonisch Gitarre spielen“, sagt die Delmenhorster Organisatorin Britta Bohling. Manche Teilnehmer trugen auch selbst geschriebene Lieder vor. Und damit es nicht bierernst wurde, gab es zwischendurch lustige Einlagen, etwa von Britta Bohling.

Gesungen wurde beim fröhlichen Spiel natürlich auch. Es war nicht das erste Mal, dass sich die Gitarrenfreunde trafen, die teils aus Dortmund, Hannover oder Oerlinghausen bei Bielefeld angereist waren. Bereits zum zweiten Mal hatte man sich im Landheim Immer getroffen, wo abends in gemütlicher Runde lecker gegrillt wurde. Manche der Teilnehmer hatten auch die Familie zur gemütlichen Jam-Session mitgebracht.

Davor hatte es schon mal Treffen bei Britta Bohling (vorn, Mitte) zu Hause gegeben.

THORSTEN AUF GROSSER FAHRT

Seit einigen Wochen ist der Ganderkeseer Thorsten Busch wieder auf „Großer Fahrt“ als Kreuzfahrtdirektor. Diesmal auf dem „Traumschiff“ Astor. Seine interessanten Reisefotos kann man immer wieder auf seiner Facebook-Seite sehen.

STOLZER GRÜNSPECHT

Ist er nun einfach nur frech oder angstlos? Wahrscheinlich beides. Als ich den schicken Grünspecht auf dem Minigolfplatz entdeckte und mich ihm vorsichtig näherte, um zu fotografieren, ließ er es unberührt mit sich geschehen. Zunächst dachte ich, er sei verletzt, weil er nicht wegflog. Aber als ich die Bilder im Kasten hatte, gab er noch einen Ton von sich und flog fröhlich davon. Pressegeiler Vogel eben.

Alles über unsere Stadt, die StadtWerkegruppe und umzu – jetzt in einer App. sWappen Sie mit!

Hier kostenlos herunterladen:

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

STADTWERKEGRUPPE DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

HELMUTS
CITY TALK

TORTE, KAFFEE, TANZTEE

Der Wettergott hatte ein Einsehen mit der etwas älteren Generation, als sie zum Tanztee in der Markthalle antrat. Die Temperaturen waren nicht mehr so gewaltig und so konnten sich Veranstalterin Elvira Fischer, die auch ihren neuen Song „Du hast keine Lizenz“ präsentierte, und Musikus Rick Ventura von ihrer besten Seite zeigen. Das Publikum war wie immer begeistert, naschte zunächst vom angebotenen Kuchen, um dann die bekannte flotte Sohle aufs „Parkett“ zu legen.

Momentan hat Tanzteeveranstalterin Elvira Fischer so viel um die Ohren, um ihre eigenen Songs zu promoten, da bedurfte es dringend eines Pressesprechers. Den hat sie in Günter Jeske gefunden, der wiederum der Göttergatte von Elviras Haus- und Hoffotografin Sabine Jeske ist.

Immer wieder gerne gesehen und probiert beim Tanztee, die leckeren Torten. Aber auch schmackhafte Schnittchen werden gerne genommen. Hier wird alles von einem Mitarbeiter an die Tische verteilt.

Auch diesen Fotos und den Pärchen sieht man es an: Tanzen macht Spaß in jeder Altersklasse.

EINKAUFS-LUST

Da hatte die Mama aber einen tatkräftigen Helfer in den Supermarkt mitgenommen. Ich fand den kleinen Louis so drollig, wie er energisch seinen kleinen, sehr vollen Einkaufswagen durch die Gänge schob. Das musste fotografisch festgehalten werden. Natürlich mit Genehmigung von dem Protagonisten und seiner Mama.

Fahrräder ändern sich,

aber Radfahren ist zeitlos!

Gazelle · i:SY · FLYER · Kalkhoff · STEVENS · FALTER · HAIBIKE · tern · MORRISON

rund ums rad

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133

info@rund-ums-rad-wessels.de · www.rund-ums-rad-wessels.de

HELMUTS
CITY TALK

WEINSELIGKEIT

Das Weinfest ist auch in diesem Jahr wieder geglückt – auch wenn am Eröffnungstag, als diese Fotos entstanden sind, zuvor ein kleines Unwetter dafür gesorgt hatte, dass einige Zelte und Dekorationsteile wieder entfernt werden mussten. Pünktlich zur Eröffnungsrede von dwfg-Geschäftsführer Axel Langnau und der Aufsichtsratsvorsitzende Bettina Oestermann strahlte die Sonne wieder und die Temperaturen verhielten sich auch moderat.

Fröhliche Gesichter überall an den Tischen. Es war ein Fest zum Genießen.

„BÄRLIN 2“ IST DA

Oh ja, da fragen sich einige, ob in Delmenhorst eine kleine Joanne K. Rowling heranwächst. Ein Scherz? Wahrscheinlich, aber lieb gemeint. Immerhin wurde am 1. September von der 11-jährigen Emilia Valentina Becker bereits ihr zweites Kinderbuch veröffentlicht und dieses wird derzeit in der Buchhandlung Jünemann in Delmenhorst verkauft. Bei dem Buch handelt es sich um den zweiten Band von „Bärlin“. Darin erleben die Bärenfreundinnen diesmal tolle Abenteuer im Mittelalter. Wie von der Mama der kleinen Schriftstellerin zu hören war, ist Emilia immer mit Begeisterung dabei und sammelt ihre handgeschriebenen (!) Manuskripte fein säuberlich in Aktenordnern. Da wünsche ich Emilia Valentina gerne viel Erfolg.

Obwohl die Musik auch im Freien zu hören war und das Wetter nicht gerade für Indoor sprach, wollten doch viele Weinfest-Besucher nicht nur die gute Musik von Sängerin Steff Heinken mit ihrem Gitarristen Andreas Stodte hören, sondern die Protagonisten auch sehen.

Für die gute Mucke aus der „Konserve“ sorgte wieder DJ Heinz Navrath. Live sorgten Twinns und „Larry and the Handjive“ an den anderen beiden Tagen für gute Stimmung.

Ein verliebtes Pärchen, das einfach mal so gemeinsam einen Flammkuchen verzehrte – so einfach wollte ich diese Aktion nicht aufs Foto bannen. Da musste schon „Näheres“ passieren. Ich finde, das ist Lukas und Romy gelungen.

HELMUTS
CITY TALK

KIRCHENTANGO

Die Kirchenverantwortlichen sind flexibel geworden in einer Zeit, in der Kirchen leerer und Kirchenaustritte stärker werden. In anderen Kirchen hat man ja schon mal Discoveranstaltungen oder Ähnliches erlebt. Man muss sich eben etwas einfallen lassen. Etwas ganz Besonderes hat die Citykirche, landläufig hier noch Stadtkirche genannt, kürzlich zusammen mit Kreispfarrer Bertram Althausen auf die Beine gestellt. Im wahrsten Sinne des Wortes nämlich: einen Tangogottesdienst.

Zuvor wurde ein wenig geübt und nach dem Gottesdienst gab es ein offenes Tangotanzen. Der Gottesdienst war ob seiner Besonderheit sehr gut besucht und auch das anschließende Tanzen hatte noch etliche Kirchgänger angelockt.

Eine Andacht in der Kirche ist normal, aber betrachtet man sich dieses harmonische Bild (großes Foto rechts), bekommt das Wort Andacht eine ganz andere Bedeutung. Das Ganze schien auch Pfarrer Bertram Althausen sichtbar zu gefallen.

Natürlich wurden passende Getränke, wie zum Beispiel guter Wein, angeboten. Und wie ich erkennen konnte, war auch noch irgendwo Bier geordert worden. Kirche, wie sie auch sein kann, im positivsten Sinne.

GUTE KASSE GEMACHT

Immer und immer wieder lässt sich der Verein Stars for Kids unter der Führung von Britta Burke originelle Aktionen einfallen, um Geld für den guten Zweck zu akquirieren. So saß sie doch kürzlich an der Kasse des Drogeriemarktes dm, um dort die Waren der Kunden zu kassieren. Den gesamten Warenwert, der innerhalb einer Stunde eingenommen wurde, spendete der Markt dem Verein. Dabei sind in dieser kurzen Zeit 1.500 Euro zusammengekommen. Diese tolle Aktion wurde natürlich auch in einem kurzen Video von DelmeNews festgehalten. Siehe auch Seite 62.

New Style Angelie

Borgmeier Media Gruppe

CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei

TEDi

einfach Reformhaus Ebken

Fashion Point

Scheffel

Star Nails Nagelstudio

KLETTERWALD NORD

14 Jahre Klettern am Stausee

Wer gern die Thülsfelder Talsperre besucht, findet dort nicht nur den großen Stausee vor. Daneben gibt es im Kletterwald Nord zahlreiche Parcours zu bestehen. Inzwischen besteht die Anlage schon in der 14. Saison.

Auf gut 30.000 Quadratmetern finden sich gleich 131 unterschiedliche Kletter-Elemente, die zu zehn unterschiedlichen Parcours gehören. Besonders spektakulär ist eine Seilbahn mit 200 Metern Länge. Dabei muss kein Besucher fürchten, in luftiger Höhe hängen zu bleiben. Die Einweisung in das sichere Click-it-Sicherheitssystem ist leicht und verleiht zugleich ein gutes Gefühl, da versehentliches Aushängen nicht möglich ist. Zudem kümmern sich zahlreiche Helfer um das Wohl aller Gäste. Die untere Altersgrenze für Besucher liegt bei sechs Jahren. Die Parcours haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und verschiedene Elemente wie Schaukeln oder Surfbretter. Für diese Saison wurde umgebaut. Mit einer verkürzten Einweisungszeit bleibt jedem zudem noch mehr Zeit für das individuelle Klettern.

15 Prozent Rabatt für frühe Besucher
In diesem Jahr gibt es noch zwei weitere Neuerungen. Zum einen erhalten Besucher bis zu 15 Prozent Rabatt, wenn sie an den früheren täglichen Einweisungen teilnehmen. Der Rabatt wird sofort bei einer Online-Ticketbuchung verrechnet. Zum anderen gibt es online ein Flex Ticket. Dieses gilt für einen bestimmten Zeitraum an einem Tag. Ist dann für den entsprechenden Tag Schlechtwetter vorhergesagt, können die Flex Tickets online auf einen anderen Tag umgebucht werden. Weitere Infos, auch zu Preisen und Öffnungszeiten, gibt es unter www.kletterwald-nord.de.

LEIHHAUS JORDAN – JETZT AUCH IN DELMENHORST

Der unkomplizierte Weg zum schnellen Geld

Seit über 85 Jahren steht der Name Jordan in Bremen und Kiel für Vertrauen in Sachen Pfandkredit und Goldankauf. Im Herzen der Stadt – am Delmenhorster Bahnhof – hat im Januar 2018 eine weitere Filiale eröffnet. „Jetzt sind wir noch näher bei unseren Kunden aus Delmenhorst, Oldenburg und Umgebung", sagt Geschäftsführer Andreas Jordan.

Das Leihhaus Jordan beleiht Wertgegenstände und hilft bei finanziellen Engpässen – schnell, einfach und unbürokratisch. Keine Schufa-Auskunft. Keine Gehaltsnachweise. Bargeld sofort.

Wertgegenstände als Sicherheit
Und so funktioniert es: Der Kunde hinterlegt eine wertbeständige Sicherheit wie etwa Schmuck, Brillanten oder eine Uhr. Der Pfandkredit orientiert sich am Schätzwert des Pfandgegenstandes und läuft in der Regel drei Monate. Er kann darüber hinaus gegen Zahlung der laufenden Zinsen und Gebühren verlängert werden. Nach Rückzahlung der Darlehenssumme inklusive der aufgelaufenen Kosten erhält der Kunde sein Pfand wieder ausgehändigt. Werden die Wertgegenstände jedoch nicht abgeholt, kommen diese zur öffentlichen Versteigerung. Was hier nicht den Besitzer wechselt, findet sich später in den liebevoll gestalteten Schaufenstern der Filiale Bahnhofstraße 24 zum Kauf wieder. Eine gute Gelegenheit, um sich aus dem umfangreichen und preiswerten Angebot, das vom Goldschmuck über hochwertigen Juwelenschmuck bis hin zur noblen Markenuhr reicht, ein schönes Geschenk auszusuchen.

GÄRTNEREI B. BREMERMANN

Blumen für die Region

Pflanzen für Haus und Garten, den Friedhof oder eine Feierlichkeit gibt es bei Blumen Bremermann in der Wildeshauser Straße 14a. Neben dem Schwerpunkt Grabpflege punktet die Gärtnerei mit Vielfalt und heimischem Anbau.

Bereits in dritter Generation existiert das 1945 gegründete Familienunternehmen, das aktuell von Peter Bremermann geleitet wird. Das Angebot umfasst den Blumenfachhandel, die Blumen- und Kranzbinderei, weltweiten Blumenversand, Geschenkartikel, Hochzeitsfloristik, Dekoartikel sowie Artikel der Valentino-Wohnideen-Kollektion. Grabgestaltung und -bepflanzung wird auf allen Friedhöfen in Delmenhorst, Ganderkesee und Schönemoor angeboten, die Gärtnerei ist Vertragspartner der Nordwestdeutschen Treuhandstelle für Dauergrabpflege. Im Außenbereich des Firmengeländes gibt es eine große Auswahl an Garten- und Saisonpflanzen, Gehölzen, Koniferen, Rosen, Stauden und mehr. Teilweise stammen die Saisonpflanzen aus eigener Anzucht oder werden regional angeliefert.

ROONKARKER MART VOM 22. BIS 25.9. IN RODENKIRCHEN

Attraktionen für Groß und Klein

Ende September öffnet der Roonkarker Mart zum nunmehr 885. Mal und lädt große und kleine Besucher auf einen amüsanten Ausflug ein. Zu erleben gibt es auf dem ältesten und größten Heimatfest der Wesermarsch zahlreiche Attraktionen für jedes Alter.

Eröffnet wird der Markt mit dem traditionellen Festumzug durch Rodenkirchen mit vielen geschmückten Wagen, Fahnenabordnungen sowie Musik-, Spielmanns- und Fanfarenzügen. Der Festumzug startet am Samstag, den 22. September 2018 ab 14.15 Uhr. Die Markteröffnung erfolgt um 15.30 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz.

200 Schausteller und Anbieter

Etwa 200 Schausteller und Anbieter werden mit einem vielfältigen und attraktiven Programmangebot dafür sorgen, dass bei den Besuchern kaum Wünsche offen bleiben. Viele Neuheiten werden auch in diesem Jahr die Marktbesucher überraschen. Am Montag, den 24. September findet ab 10 Uhr die traditionelle Schweinskopfversteigerung statt, bei der nicht nur die namensgebenden Köpfe, sondern auch ein ganzes Tier und Schinken unter den Hammer kommen. Die Aktion wurde vor über 30 Jahren von Wilhelm Weghorst erfunden. Montagnachmittag ab 15 Uhr werden sich zudem die Senioren in der Markthalle zum gemütlichen Beisammensein einfinden. Ermöglicht wird dies durch das finanzielle Engagement der Schausteller, die mit ihrer finanziellen Hilfe es ermöglichen, diesen Altennachmittag auszurichten. Am Dienstag, dem letzten Markttag, wird um 21.30 Uhr traditionell ein brillantes Höhenfeuerwerk abgeschossen.

KART-O-DROM RASTEDE

Im Rausch der Geschwindigkeit

Freunde schneller Rennen kommen beim Kart-O-Drom Rastede voll auf ihre Kosten. Norddeutschlands erste In- und Outdoorkartbahn bietet bei jedem Wetter außergewöhnlichen Fahrspaß.

Schon die Kleinsten ab einem Alter von 6 Jahren und einer Mindestgröße von 128 cm können auf speziell gedrosselten Karts hier ihre Runden drehen. Für Einzelfahrer gibt es 10-Minuten-Trainingsläufe, für Gruppen sind verschiedene Rennen mit einem Warm-up, Qualifying und Ampelstart möglich. Alle Fahrten werden von modernster Zeitmesstechnik überwacht. Das Kart-O-Drom hat ein schönes Bistro mit Blick auf die Strecke. Bei gutem Wetter ist zudem die Außenterrasse geöffnet, von wo aus das Renngeschehen auf der Outdoorbahn beobachtet werden kann. Für Firmen, Vereine und Kindergeburtstage gibt es spezielle Arrangements. Weitere Infos gibt es unter www.kart-o-drom.de.

NEUES PROGRAMM IM THEATER KLEINES HAUS

Vorhang auf!

Die Konzert- und Theaterdirektion hat ihr neues Programmheft für die Spielzeit 2018/19 herausgebracht. Neben anspruchsvollem Tourneetheater kommen auch Liebhaber zeitgenössischer Stücke, des Boulevardtheaters, interessanter Sonderveranstaltungen sowie klassischer Konzerte auf ihre Kosten.

Auch in der kommenden Spielzeit darf das Publikum auf ein abwechslungsreiches Programm gespannt sein. Mit erstklassigen Künstlern, wie Martin Stadtfeld am Klavier, und hörenswerten Programmen warten die Orchester- und Kammerkonzerte auf. Theaterstücke mit namhaften Akteuren – unter anderen Heiner Lauterbach, Angelika Milster, Oliver Mommsen, Jutta Speidel und Gila von Weitershausen – werden aufgeführt. Im Musical „Hammerfrauen“ von Benedikt Eichhorn und Robert Löhr stellen Caroline Beil und Isabel Varell einen Baumarkt auf den Kopf.

Schwungvolles zum Jahreswechsel

Bei den Sonderveranstaltungen bietet die Konzert- und Theaterdirektion außer den Publikumslieblingen „Operette“ und „Ohnsorg Theater Hamburg“ noch größere Tribute-Shows an, etwa „Be4tels“ und „Geneses“. Tim Fischer tritt mit seinem neuen Programm „Die alten schönen Lieder“ auf. In Sébastien Thiérys Komödie „Als ob es regnen würde“ mit Nora von Collande und Herbert Herrmann kommt ein Ehepaar unverhofft zu Geld. In der Weihnachtszeit stehen die Kinder im Mittelpunkt: Kindertheater und Märchenlesungen stimmen auf das Fest ein. Zu Jahresbeginn wird wieder das traditionelle Delmenhorster Neujahrskonzert erwartet.

OPEN-DAY-WOCHENENDE BEIM MAZDA-AUTOHAUS ENGELBART

Mehrwerttage: eine Ausstattung gratis

Seit dem 5. Februar 2016 ist das Autohaus Engelbart Mazda-Vertragshändler, seit Juni 2017 gibt es das neu errichtete Mazda-Autohaus an der Annenheider Straße 185. Vom 14. bis 16. September 2018 kann man im Rahmen des Open-Day-Wochenendes die Mazda-Sondermodelle Signature und Signature+ zu einem besonders günstigen Preis erwerben.

Beim Mazda-Autohaus Engelbart gibt es etwas umsonst: Bei allen Modellen erhalten Kunden eine Sonderausstattung ihres neuen Autos geschenkt. Das kann die Navigation sein, die Lederausstattung, das Technikpaket oder der Metallic-Lack. Maximal 3.450 Euro Ausstattungswert gibt es zusätzlich zu den üblichen Rabatten geschenkt. Das Angebot gilt im Rahmen der Mehrwerttage beim Open-Day-Wochenende vom 14. bis 16. September. Zudem wird auch der neue Mazda 6 vorgestellt. Geöffnet ist das Mazda-Autohaus in Delmenhorst an den Mehrwerttagen am 14.9. (Freitag) von 9.00 bis 18.00 Uhr, am 15.9. (Samstag) von 9.00 bis 17.00 Uhr und am 16.9. (Sonntag) von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Fester Kundenstamm

Das Team des Mazda-Autohauses Engelbart um Inhaber Manfred Engelbart und Geschäftsführerin Kerstin Kiwus (Foto) hat sich einen festen Kundenstamm erarbeitet. So konnte das Autohaus, das von Kai Becker, Filialleiter und Brandmanager für Delmenhorst und Bremen, geleitet wird, viele Kunden vom ehemaligen Autohaus Schrand gewinnen und hat bereits mehr als 400 Neuwagen verkauft. Darüber hinaus bietet das Autohaus ein großes Angebot an jungen Gebrauchtwagen. Seit dem 2. Januar 2018 gehört auch das Mazda-Autohaus in der Georg-Bitter-Straße 24 (ehemals Autohaus Pohl) zur Engelbart-Gruppe, die inzwischen über 6 Autohäuser verfügt.

WIR ZAHLEN MINDESTENS € 5.000[1)]
FÜR IHREN GEBRAUCHTEN.

MAZDA

MAZDA3
- G-Vectoring Control
- i-stop: Stopp/Start-System
- Klimaanlage
- Coming/Leaving Home-Funktion

AUCH FÜR BENZINER

MINDEST-ANKAUFWERT € 5.000[1)]

1) Mindestens € 5.000, unabhängig von Alter und Zustand – beim Kauf eines verfügbaren Mazda3 Modells als Tageszulassung. Eine Werbung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH.
Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

ENGELBART

Annenheider Straße 18 • 27755 Delmenhorst • Tel. 04221 4216100 | Georg-Bitter-Straße 24 • 28205 Bremen • Tel. 0421 33117930

AUTOHAUS ENGELBART GMBH & CO. KG
www.mazda-autohaus-engelbart.de

Für die Grünpflege wie hier auf der Hotelwiese darf die Stadt weiterhin Pestizide einsetzen.

Umweltausschuss diskutiert Pestizidverbot

AUCH LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET IN DER GRAFT THEMA

Die politische Sommerpause war kaum zu Ende, als der Umweltausschuss wieder zusammenkam. Diesmal wurden vor allem zwei Themen diskutiert: ein Antrag der Grünen, der ein Verbot von Pestiziden in der Stadt vorsah, und die Überarbeitung der Verordnung zum Schutz des Landschaftsschutzgebietes Wiekhorn-Graftanlagen.

Mit ihrem Antrag wollten die Grünen erreichen, dass weder die Stadt selbst noch Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadt oder private Pächter öffentlicher Flächen für landwirtschaftliche Nutzungen künftig Pestizide einsetzen dürfen – dies führe zum Tod zahlreicher Insekten. Die Verwaltung lehnte den Vorschlag ab. Sie schrieb als Antwort auf den Antrag: „Mittlerweile haben Schadinsekten aus südlichen Regionen den Zugang in den Norden gefunden. Diese können den Menschen gesundheitlich beeinträchtigen.“ Auch Bäume bekämen gerade nach ihrer Pflanzung manchmal Probleme mit Schädlingen wie dem Eichensplintkäfer.

Pestizide ebenso zur Pflege von Sportrasen wichtig

Der Rasen der Sportanlagen könne zudem ohne Pestizide nicht immer im einwandfreien Zustand gehalten werden, merkte die Verwaltung an. Moos, Gras und Algen könnten sonst rutschige Flächen bilden. „Diese Beispiele machen deutlich, dass sich die Stadt einen Handlungsspielraum im gesetzlichen Rahmen erhalten sollte“, erklärte die Verwaltung daher. Stattdessen wollten die Fachkräfte die Politik jährlich über den Pestizideinsatz in der Stadt aufklären. In anderen Punkten stimmten die Fachleute den Grünen-Vorschlägen zu. Dazu gehörte der Verzicht von Pestiziden bei Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung der Stadt und bei Pächtern von Stadtflächen für die landwirtschaftliche Nutzung.

Ausschussmitglieder gegen Änderungsvorschläge der Verwaltung

Im Ausschuss äußerte sich Helmut Blauth von der Kreisjägerschaft kritisch zu einem möglichen Pestizidverbot. Dies brächte betroffenen Bauern Ernteeinbußen von 30 bis 50 Prozent. Zudem seien nicht Pestizide für das Sterben vieler Insekten verantwortlich, sondern der Verlust zahlreicher Blühpflanzen. Während die Grünen selbst, vertreten im Ausschuss durch Harald Schneewind, mit den Verwaltungsänderungen nicht glücklich waren, aber damit leben konnten, forderten Hartmut Rosch (Linke), Andreas Neugebauer (parteilos) und Eva Sassen (Bürgerforum) die Abstimmung über den Ursprungsantrag. Dieser bekam schließlich sechs Ja-Stimmen, aber ebenso viele Nein-Stimmen und wurde daher, wie bei Gleichstand üblich, abgelehnt. Nach dem Umweltausschuss beschäftigte sich noch der Verwaltungsausschuss mit dem Vorschlag. Dessen Entscheidung lag bis Redaktionsschluss nicht vor.

Eva Sassen (Bürgerforum) gehörte zu den Befürwortern eines Pestizidverbotes.

Landschaftsschutzgebiet-Verordnung bis Jahresende verabschieden

Ebenfalls Thema im Ausschuss war eine Verordnung zum Schutz des Landschaftsschutzgebietes Wiekhorn-Graftanlagen. Dieses umfasst einen Großteil der Graft und der daran angrenzenden Flächen im Südwesten. Dort müssen bundesweite und niedersächsische Gesetzesvorgaben umgesetzt werden – und zwar bis Jahresende. „Wir sollten vermeiden, dass noch mal ein Neuanfang gemacht werden muss“, mahnte Fritz Brünjes, Leiter des Fachbereichs Planen, Bauen, Umweltschutz, Landwirtschaft und Verkehr, angesichts des knappen Zeitlimits für die Änderung.

Über das Landschaftsschutzgebiet Graft und Wiekhorn, hier die Mili, wurde ebenfalls im Ausschuss diskutiert.

Landwirtschaftliche Nutzung kommt durch

Unter anderem geht es um neue Schutzmaßnahmen für die Delme, die durch das Gebiet fließt. Nicht betroffen davon seien die einzelnen Gräben dort. Gestrichen hatte die Verwaltung einen Paragrafen zu invasiven Arten, die heimische Tiere und Pflanzen verdrängen. Brünjes wies darauf hin, dass ein solcher Paragraf sich später über eine Abstimmung in den Stadt-Gremien einfügen lasse. Ein Absatz in der Vorlage störte den NABU, im Ausschuss vertreten durch Dr. Gerd Turowski. Darin wird eine landwirtschaftliche Nutzung im Landschaftsschutzgebiet erlaubt. Turowski sah darin einen Konflikt: Grünland mit vielen unterschiedlichen Pflanzen könne in weniger vielfältiges Ackerland umgewandelt werden. Blauth hielt dem entgegen, dass eine solche Umwandlung durch eine EU-Richtlinie verhindert werde. Deren Zuständigkeit sah Turowski jedoch nur für besonders geschützte Landschaftsschutzgebiete – und das betreffende Gebiet falle nicht darunter. Trotz der Bedenken nahm der Ausschuss die Vorlage einstimmig an.

Immobilien Torsten Schreiber

Haus und Garten zu groß?
Sie denken über einen Verkauf nach?

Als regionales persönlich geführtes Unternehmen sind wir ein vertrauensvoller Partner im Immobilenbereich.

Warum Sie uns einfach ansprechen sollten.

* Persönliche und unverbindliche Beratung.
* Wir sind der richtige Ansprechpartner für den Landkreis Oldenburg.
* 35 Jahre Berufserfahrung rund um die Immobilie.
* Bewertung Ihrer Immobilie durch ein professionelles unabhängiges Gutachterteam.
* Bei der Abwicklung erfahren Sie Fairness und Respekt durch unser freundliches Team.

Sie werden rundum zufrieden sein.
- Versprochen!

Ihr Torsten Schreiber

Schreiber Immobilien GmbH & Co. KG
Wolfsheide 24
27777 Ganderkesee
Mobil: 0173 / 61 61 077
Tel.: 04222 / 52 33
info@schreiber-immo.de • www.schreiber-immo.de

Der Spätsommer ist die ideale Zeit, um zweijährige Blumen, wie die Stockmalve, auszusäen.

Gartenarbeiten im Spätsommer

Der September ist für Hobbygärtner in der Regel ein arbeitsreicher Monat. Sie nutzen den Spätsommer dafür, ihre Grünoasen aufzuräumen und sie auf die bevorstehenden kühleren Tage des Herbstes vorzubereiten. Durch das Zurückschneiden von Stauden, die Aussaat von neuen Pflanzen und intensive Rasenpflege wird gewährleistet, dass sich Gartenfreunde auch im kommenden Jahr wieder an ihren Kleinoden erfreuen können.

Der Deldoratgeber

Besonders der Rasen dürfte unter der starken Sonneneinstrahlung der Sommerzeit gelitten haben. Der in der Regel mildere und frostfreie September sollte deshalb dazu genutzt werden, schadhafte Stellen zu beheben und dort den Rasen neu auszusäen. Im Spätsommer ist der Boden meist noch warm genug, um eine schnelle Keimung der Grassamen zu begünstigen. Sinken die Temperaturen doch einmal unter null, verträgt die Rasensaat dies üblicherweise ohne Probleme. Noch vor dem offiziellen Herbstanfang wird der Rasen dann auf fünf Zentimeter heruntergeschnitten – längere Halme können leicht faulen, bei zu kurzen Halmen fehlt dem Rasen der nötige Kälteschutz. Zudem sollte der Rasen regelmäßig von Laub befreit werden, um Fäulnis und Pilzkrankheiten vorzubeugen. Wer seine Grünflächen vor dem Herbst noch einmal richtig verwöhnen möchte, der nutzt den September, um den Rasen zu vertikutieren und anschließend einen Winterdünger aufzutragen. Ist der Rasen jedoch fast vollständig verbrannt, kann die vorherbstliche Zeit, ebenso wie das Frühjahr, dazu genutzt werden, Rasenflächen vollkommen neu anzulegen und umzugestalten.

Blütenpracht

Damit der Garten auch im nächsten Frühling in seiner vollen Pracht erstrahlen kann, müssen im September einige Vorbereitungen getroffen werden: Der Spätsommer eignet sich perfekt für die Aussaat von zweijährigen Blumen. Um Stockmalven, Glockenblumen, Bartnelken, Vergissmeinnicht und Veilchen ins Beet zu bringen, wird der Boden mit einem Rechen etwas aufgelockert, das Saatgut gestreut und die Erde danach wieder leicht (mit dem Fuß) angedrückt. Bei trockenem Boden sollte die Saat vorsichtig angegossen werden. Auch Blumenzwiebeln von Frühblühern wie Krokussen, Narzissen und Schneeglöckchen können Mitte September ins Beet gesetzt werden. Um nässeempfindliche Blumenzwiebeln, wie die von Tulpen und Lilien, zu schützen, wird etwas grober Sand in das Pflanzloch dazugegeben. Ebenfalls noch vor dem ersten Frost pflanzbar sind Stauden und Gehölze,

Im September kann der Rasen ein letztes Mal vor dem ersten Frost vertikutiert werden.

Gladiolen werden im Herbst zum Überwintern aus der Erde geholt.

die in Topf oder Kübel gekauft wurden und hierdurch kompakte Ballen aufweisen.

Pflanzenschutz

Zwiebeln von Gladiolen und Freesien werden hingegen aus der Erde geholt und trocken gelegt, um sie anschließend frostfrei zu überwintern. Um Rosen auf den nahenden Frost vorzubereiten, können sie im September ein letztes Mal mit chloridarmem Kaliumdünger versorgt werden, der den Gefrierpunkt herabsetzt und so die Rosen unempfindlicher gegen Frost macht. Wärmebedürftige Zimmerpflanzen, die den Sommer über auf Terrasse und Balkon verbringen durften, gehören Ende September wieder zurück ins Haus. Auch empfindliche Kübelpflanzen sollten einen geschützteren Platz in der Nähe des Hauses zugewiesen bekommen.

Stauden schneiden

Ebenfalls gegen Ende September werden verblühte Stauden auf ungefähr 10 Zentimeter über dem Boden heruntergeschnitten. Hierdurch können sie im kommenden Frühjahr mit neuer Kraft durchstarten. Besonders bei Stockrosen und Kokardenblumen empfiehlt sich das Zurückschneiden, da sich diese Pflanzen während der Blütezeit stark verausgaben – ein Rückschnitt im Herbst verlängert ihre Lebensdauer. Aber Vorsicht: Nicht die frisch gebildeten Überwinterungsknospen abschneiden – aus ihnen treibt die Pflanze in der nächsten Saison wieder aus. Nicht jede Staudenpflanze muss zurückgeschnitten werden. Immergrüne Stauden wie Schleifenblume, Storchschnabel oder Goldbeere sorgen dafür, dass die Beete auch im Winter einen schönen Anblick bieten und nicht zu kahl wirken. Ausdauernde Gartenstauden wie Lupinen und Rittersporn lassen sich im September zudem durch Teilung mit dem Spaten vermehren. Langblühende Stauden sind hiervon jedoch ausgenommen, da sie nach der Teilung womöglich nicht mehr ausreichend Wurzel bilden. Deshalb sollte bei ihnen diese Tätigkeit auf das Frühjahr verschoben werden.

Wer im Herbst vorsorgt, kann sich auch im kommenden Jahr auf ein Blumenmeer freuen.

Blumen
B. Bremermann GmbH

Herbstlich willkommen in Ihrer Gärtnerei!

Wir präsentieren herbstliche Ideen für Haus + Garten. Heide – Neuheiten, dazu Begleitpflanzen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Pflanzenhof**
- **moderne Floristik**
- **Hochzeitsfloristik**
- **Blumenversand weltweit**
- **Trauerfloristik**
- **Grabneuanlage**
- **Dauergrabpflegeverträge Treuhand**
- **Grabpflege und -bepflanzung**
- **u.v.m. auf Anfrage**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 09.30 – 12.00 Uhr

Wildeshauser Str. 14a
27753 Delmenhorst
Telefon: 04221 82297
www.blumen-bremermann.de

Blumen Kessler
Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei

- *Blumensträuße & Pflanzarrangements*
- *Frostfeste Sandstein Dekoartikel*
- *Hochzeitsblumenschmuck*
- *Girlanden und Richtkronen*
- *Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege*
- *Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle*
- *Trauerfloristik*

Tel. (04221) 82 336
Oldenburger Landstr. 28
www.blumen-kessler.de
Fax (04221) 86 629
27753 Delmenhorst
post@blumen-kessler.de
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr

Moderator Markus Weise moderierte in kurzärmligem Anzug im angesagten Flamingo-Look.

Witzischkeit kennt keine Grenzen

„Witzischkeit kennt keine Grenzen“, sangen einst Hape Kerkeling und Heinz Schenk im Film „Kein Pardon“. Das ist anscheinend tatsächlich wörtlich zu verstehen, denn beim 33. Comedy Club – präsentiert vom Deldorado – in der Divarena war neben Andreas Weber und Stefan Danziger auch Don Clarke mit dabei, ein in Halifax, Großbritannien, gebürtiger Comedian. Und es waren vor allem seine Gags, die beim Publikum bestens ankamen.

Andreas Weber ist eine Art pubertierender Enddreißiger. Als geschiedener Single-Dad mit zwei Teenager-Kindern lebt er das erste Mal in seinem Leben allein und, wie man es als Mann leben kann, mit Fast Food, Chaos, und fehlendem Hausputz. Schimmel statt Teppich ist seine Devise und er hat festgestellt: „Eine Frau hat man für die Ehe, die Ex-Frau ein Leben lang.“ Er ist überzeugt: „Väter sind Männer, die haben im Portmonnaie Bilder, wo früher das Geld war.“ Andreas Weber hat festgestellt, dass die Milka-Kuhflecken-Schokolade nur fünf Riegel und damit keine Mitte hat und dass man die Packung wieder verschließen kann, was er aber genauso unsinnig findet wie wiederverschließbare Chipstüten. Auch, dass man mit dem Nachwuchs mitunter Nachsicht zeigen müsse, machte er klar. Beim „Memory“ neulich deckte sein Sohn erst das Pferd und dann das Schokobrötchen auf. „Haben wir durchgehen lassen, kann man beides essen.“

Andreas Weber genießt das Leben als frischgebackener Single-Dad.

Stefan Danziger, der Touristenführer

Stefan Danziger, der zweite Comedian des Abends, ist Touristenführer in Berlin. „In Berlin kannst du Frauen beeindrucken, mit dem Satz: ‚Hey, ich habe ’nen Job.‘“ Dass manchmal auch Sachen gefragt werden, die eher weniger intelligent sind, zeigt sich an der Frage eines ausländischen Touris: „Warum sind die Ostberliner nicht einfach um die Mauer herum gelaufen?“ Seine Antwort: „Keine Ahnung, sind sie nicht drauf gekommen.“ Als er mal mit einer Gruppe an einer überhaupt nicht befahrenen Straße über die Ampel gehen wollte, zog seine Reisegruppe nicht mit, sondern blieb an der Ampel stehen. Was ihn auf den Gedanken brachte, ob statt der Mauer früher nicht auch eine rote Ampel ge-

Stefan Danziger überlegt, ob nicht eine rote Ampel die Menschen im Osten gehalten hätte.

reicht hätte, um die Menschen im Osten zu halten.

Don Clarke trennt Bier von Sprite

Don Clarke, dessen Vater nach eigenen Angaben Stripper im Radio und dessen Opa Zauberer auf der Titanic war, sprach derweil über sein Alter und die Wehwehchen. So erwähnt er zum Beispiel, dass er keinen Sport mehr mache, seitdem er weiß, dass man Pokale auch kaufen kann. Neulich habe er zum Beispiel den 2. Platz beim Frauentennis erlangt und deutscher Meister im Boxen im Federgewicht sei er auch. Über Kulinarisches ließ er sich ebenso aus: „Pute schmeckt nach nix. Das ist ein Gemüse auf Beinen." Die Pute sehe so aus, weil sie wisse, dass sie nach nichts schmecke. „Mozzarella schmeckt auch nach nichts. Das ist Silikon, das noch nicht eingesetzt ist." Neulich habe man ihm mal ein Radler serviert. „Ich habe das Bier ausgetrunken, die Sprite blieb."

Die Nächsten: Kösling, Löhmann, Fyrguth

Beim nächsten Mal mit dabei: Marcel Kösling, Peter Löhmann und Horst Fyrguth. Muss man zu Marcel Kösling noch viel sagen? Nein, denn er war schon mehrere Male in der Divarena zu Gast. Wer ihn noch nicht kennt: Mit ihm werden die Substantive Vielseitigkeit, Schlagfertigkeit, Charme und Magie verbunden. Unverschämt humorvoll ist er darüber hinaus auch noch. Marcel Kösling verbindet Comedy, Kabarett, Musik und Magie in bester Entertainer-Manier und schafft damit einen einmaligen Unterhaltungsfaktor. So kann er nicht nur Gags raushauen, sondern mit Zuschauerhilfe auch beispielsweise einen Tisch zum Schweben bringen. Der Schweizer Peter Löhmann ist ein echtes Multitalent: Er ist TV-Moderator, Comedian und Magier. Seine Geschichten sind nicht nur zum Schreien komisch, sondern werden von ihm auch so lustig und lebendig präsentiert, dass sich bei den Zuschauern sofort das Kopfkino einschaltet. Seine humorigen Erzählungen mixt der Deutsch-Schweizer mit dem komischen Akzent mit oscarreifer Zauberei und Spezialeffekten. Es wird erstaunlich und lustig, wenn Peter Löhmann die Realität auf den Kopf stellt und für das Publikum das Kopfkino real werden lässt. Peter Löhmanns Comedy-Show gilt als ein Highlight aus der Schweizer Comedy-Manufaktur.

Das Prinzip Horst

Das Prinzip Horst wird derweil die Welt verändern. Glaubt zumindest Horst Fyrguth. Er macht ein

Don Clarke kann beim Trinken Bier von Sprite trennen, erzählt er.

kabarettistisches Comedyprogramm über die witzigsten Aspekte der menschlichen Bequemlichkeit: Lieber chillen statt killen, lieber Übergewicht als Überstunden! Wissenschaftler sind sich einig – ohne Faulheit wäre das Rad nie erfunden worden. Ohne Langeweile gäbe es keine Musik, und was wären wir heute ohne Helene Fischer? Horst Fyrguth besinnt sich auf diese menschlichen Urtriebe, denn auch der Steinzeitmensch wusste schon: Es geht auch ohne Immobilienmakler. Der Mann, der sich seinen Stuhl zur Einschulung in die Waldorfschule selber schnitzen musste und als Streber galt, weil er in der 2. Klasse schon Kreise malen konnte, ist zurück. Horst Fyrguth bietet eine Mischung aus Stand-ups, philosophischem Flach- und Tiefgang sowie erschütternden Musiknummern.
Weitere Infos zum Comedy Club auf www.divarena.de.

Peter Löhmann, Marcel Kösling und Horst Fyrguth sind beim nächsten Mal mit dabei.

Die Band Edelweiß sorgt Freitag beim Haxen-Essen für zünftige Unterhaltung.

DJ Goli mischt Samstag bei der großen 90er-Jahre-Party mit.

Der Ganderkeseer Herbstmarkt lockt vom 14. bis 16. September wieder die Besucher an. Erstmals seit 10 Jahren gibt es wieder ein Festzelt auf dem Marktplatz – mit Haxen-Essen am Freitag, einer 90er-Party am Samstag und Jazz-Frühschoppen am Sonntag.

Buntes Angebot zum Ende des Sommers

Der Markt ist am Freitag von 15 bis 23 Uhr, am Samstag von 10 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Der Festtrubel mit Buden und Fahrgeschäften öffnet Freitag um 15 Uhr. Bis 17 Uhr heißt es auch gleich „Happy Hour“ für die Kids. Die Betreiber von Ständen und Fahrgeschäften locken mit vergünstigten Preisen. Der beliebte Autoscooter wird wieder auf dem Arp-Schnitger-Platz neben dem Kinderkarussell stehen. Zahlreiche Getränke und Köstlichkeiten bieten verschiedene Standbesitzer an. Und bei der lokal ansässigen Gastronomie gibt es auch reichlich zu schlemmen.

Freitag: Haxen-Essen

Freitagabend startet das früher schon beliebte Haxen-Essen im Festzelt – und das schon um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 24,50 Euro, das Essen – eine Haxe mit Sauerkraut und Brötchen und ein Bier – ist inbegriffen. Alternativ zur Haxe kann auch ein halbes Hendl gewählt werden. Wer weder Haxe noch Hendl möchte, der ist ab 21 Uhr zur Party willkommen (Eintritt 6 Euro). Für zünftige Partystimmung sorgt die Band Edelweiß, die von DJ Eike Unterstützung bekommt. Karten für das Haxen-Essen gibt es nur im Vorverkauf bei Schuhhaus Denker, Hotel Thiemann/Restaurant zur Jägerklause und bei Vetter Werbung. Bei der Abholung der Karten wird gleich die Entscheidung zwischen Haxe und Hendl getroffen, da dies auf der Karte vermerkt wird. Die Karten sind bar zu bezahlen.

Samstag: Flohmarkt

Am Samstag von 8 bis 14 Uhr findet wie in jedem Jahr der überregional beliebte Ganderkeseer Flohmarkt statt. Im abgesperrten Bereich der Wittekindstraße und in der Rathausstraße bis zum Knick kann gehökert werden. Es gibt keinen wie früher speziell für den Kinderflohmarkt ausgewiesenen Bereich.

Das Duo WIR entführt mit seiner Musik in die letzten Jahrzehnte.

Standbetreiber bis 14 Jahre zahlen kein Standgeld. Wer nach dem Flohmarkt auf unverkaufter Kleidung, Schuhen und Dingen des täglichen Bedarfs sitzen geblieben ist, kann diese beim Schuhhaus Denker kostenlos abgeben. Die Spenden kommen der Rumänienhilfe Oldenburg-Rastede zugute. Kaffee und Kuchen gibt es Samstag im Festzelt.

Die Bierbude der Männergarde

Auf dem Friedrich-Bultmann-Platz steht diesmal die Bierbude der Männergarde. Vor der regioVHS versammelt sich auch der komplette Fasching, darunter die Rot-Blaue Garde und der Förderverein. Hier kann nach dem Flohmarktende bei Musik weitergeklönt werden. Verschiedene Organisationen wie die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und der Schwimmverein präsentieren sich. Abends beginnt die große Party im Festzelt. Das Duo WIR, bestehend aus Caro Behma und Touché-Frontmann Martin Scholz, spielt dann eine musikalische Hitreise von den 80ern bis heute. Natürlich haben die beiden auch eigene Titel im Gepäck. Unterstützung bekommen sie von DJ Goli. Der Eintritt beträgt 6 Euro (nur Abendkasse).

(Jazz-)Frühschoppen am Sonntag

Sonntag um 10.30 Uhr beginnt der Frühschoppen im Festzelt auf dem Marktplatz. Der Eintritt ist frei. Auf der Bühne spielen die Wall-Street Dixies derweil entspannten Jazz. Die ausgelassene und spontane Art der Gruppe verspricht einen gelungenen Beitrag zu einem fröhlichen Sonntagmorgen. Nach dem Frühschoppen ziehen die Wall-Street Dixies musizierend durch Ganderkesee. Ebenfalls mit dabei ist DJ Eike. Ab 11 Uhr präsentieren sich verschiedene Aussteller in der Rathausstraße. Vor dem Bahnhof sind die Neuwagen von Autohaus Hoppe und Wührdemann zu sehen. Der verkaufsoffene Sonntag beginnt um 13 Uhr und dauert bis 18 Uhr. Nachmittags gibt es im Festzelt wieder Kaffee und Kuchen. Für Musik sorgen Schüler der Musikschule Ganderkesee von ca. 14 bis 17 Uhr. Auch mehrere Bierbuden öffnen.

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN DELMENHORST, GANDERKESEE UND HUDE

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (WertCert®) an.

Wenn Sie Ihre Immobilie, ob Haus oder Wohnung, verkaufen möchten, unterstützt Sie das Team um Heinz Stoffels gern.
Profitieren Sie von unserem bundesweiten Netzwerk. Wir vermitteln Immobilien nicht nur regional, sondern auch bundesweit.

Gern beraten wir Sie persönlich. Kontaktieren Sie uns unter:

VON POLL IMMOBILIEN Ganderkesee
Mühlenstraße 7 | 27777 Ganderkesee
T.: +49 (0)4222 - 94 62 07 0
ganderkesee@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

www.von-poll.com/ganderkesee

INNENSTADT AUF SUCHE NACH ANZIEHUNGS-KRAFT

Jugend sieht Verbesserungsbedarf

Zur Veranstaltungsreihe „City Impulse“ lud die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) am 16. August Innenstadtakteure zum Austausch mit Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlaments ein. Im leer stehenden Laden Lange Straße 85/86, den zuletzt der Herrenausstatter Reinhold geführt hatte, wurde über das Image der Stadt diskutiert.

Nicole Halves-Volmer, dwfg-Citymanagerin, stellte, unterstützt von der Praktikantin Jenny Burdorf, das bereits bekannte CIMA-Marketingkonzept vor. Außerdem wies sie auf bereits durchgeführte Aktionen, wie Schnitzeljagden, verkaufsoffene Sonntage oder Schaufensterrätsel, hin, die Anreize für den Aufenthalt in der Innenstadt schaffen sollen. Ein gemeinsamer Online-Einkaufsführer, der Aktionen ankündigt, sei bereits in Planung. Problematisch sei jedoch, dass die Stadt sogar von ihren eigenen Bewohnern negativ bewertet werde, weshalb die positiven Aspekte noch stärker in der Öffentlichkeit präsent gemacht werden müssten, um am Bewusstsein etwas zu verändern.

Stadt ohne Markenkern

Bei einer kurzen Vorstellungsrunde der rund 25 Teilnehmer fiel auf die Frage nach dem eigenen Lieblingsort in Delmenhorst als Antwort zumeist die Graft. Die CIMA-Studie zur Marke Delmenhorst habe nach Angaben von Halves-Volmer ergeben, dass die Stadt über keinen potenziellen Markenkern verfüge. Sie stellte die Frage in den Raum, wie das Image der Stadt zu drehen sei. Ein schlechtes Image könne Leerstände bewirken,

Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments gaben ihren Eindruck von der Innenstadt wieder.

die nur mühsam neu vermietet werden könnten. Anschließend wurden die anwesenden Jugendlichen nach ihrer Meinung zur City gefragt, wobei Ali Pektürk, Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments, zwar einräumte, dass die Innenstadt mittlerweile sehr schön aussehe, er dort aber nur noch selten etwas einkaufe. Seiner Ansicht nach mangele es an der Vielfalt, weshalb er nur zum Kauf von dringend benötigter Kleidung, Pflegeprodukten und Schreibzeug die Innenstadt aufsuche.

Jugend kauft online

Allerdings musste er eingestehen, dass der Online-Einkauf für ihn weniger befriedigend sei, als etwas im Laden zu finden. Meistens suche er sich die Produkte über Facebook. Tabea Hotho und Roudeina Aslan, die übrigens als einzige der fünf Jugendlichen noch regelmäßig in der Stadt einkaufe, würden dagegen Instagram fürs Shopping bevorzugen, wohingegen Ahojan Amalathas hauptsächlich Google nutze. Pektürk und Aslan zufolge würden Jugendliche aus Bequemlichkeit kaum noch nach Bremen oder Oldenburg zum Einkaufen fahren, worin die Ladenbesitzer durchaus eine Chance für sich sahen. Nach Aussage von Hotho würden sich viele Jugendliche am Marktplatz bei McDonald's treffen, weil es dort WLAN gebe, doch unattraktive Schaufenster hielten sie davon ab, in die Läden zu gehen.

Jugend-Café in Planung

Zur Lösung schlug Pektürk authentische Clips mit Kindern und Jugendlichen für deren Altersgenossen vor. In Zukunft sei vom Kinder- und Jugendparlament ein Jugend-Café in Zusammenarbeit mit der BBS II und dem Haus Coburg geplant. Da einzig das Stadtfest noch die Jugend in die Stadt locke, liege für Pektürk der Gedanke an ein zweites Fest oder Festivals im Kleinformat nahe. Diskotheken oder ein Japan-Tag könnten auch dazu beitragen. Mit einem Freizeitticket für den Bus hätten Kinder und Jugendliche ihm zufolge noch besseren Zugang zur Innenstadt. Abschließend regte Burdorf an, dass leer stehende Geschäftshäuser ab der ersten Etage Wohnungen einrichten sollten, da Innenstädte auch Wohnräume seien und Bewohner der Innenstadt eher positiv über sie reden würden.

Aus einem anderen Universum

FAHRBERICHT: MERCEDES-BENZ A200

Wer mit der neuen Mercedes-Benz A-Klasse unterwegs ist, sitzt in einem sehr modernen Auto. Statt analoger Rundinstrumente informieren zwei große Digitaldisplays in Kombination mit dem neuen MBUX-System den Fahrer über alles Wichtige. Sportlich ist der neue A200 außerdem.

Die neue A-Klasse hat modernste Technik an Bord. Daher lag es nahe, zum Fototermin mit ihr zur Wissenschaftsausstellung Universum in Bremen zu fahren. Ein Beispiel für das verbaute Hightech ist MBUX. Das klingt ähnlich wie R2D2, der Roboter aus „Star Wars“. Doch MBUX ist kein Roboter, sondern steht für Mercedes-Benz User Experience, eine hochmoderne Bedienoberfläche einschließlich Multimediasystem, die mit Sprachsteuerung, Touchdisplays und auch Touchsensoren am Lenkrad arbeitet. In der A-Klasse haben analoge Instrumente also völlig ausgedient. Die beiden flachen Screens, deren Darstellung sich mit Navi-Karten und verschiedensten Daten individuell gestalten lassen, sind nicht nur technisch wegweisend, sie fügen sich auch optisch gut in das Cockpit des kleinen Benz ein.

Dynamisch mit AMG-Line-Paket

Überhaupt, die Optik: Die vierte Generation der A-Klasse ist ein sportlich designtes Auto, besonders mit dem AMG-Line-Paket des Testwagens, das dem Fahrzeug mit großen Lüftungsöffnungen vorn und Endrohrblenden am Heck eine sportliche Optik verleiht. Die knackige Seitenlinie und das kecke Heck sorgen, wie auch die Farbe „Jupiterrot“ für zusätzliche Dynamik. Tüpfelchen auf dem i sind die schwarzen 19-Zoll-Felgen im AMG-Styling.

Innen ein echter Mercedes

Die Kritikpunkte am Vorgänger – das eher knappe Raumangebot im Fond, die verbesserungsfähige Übersicht nach hinten rechts sowie die harte Federung – wurden beim aktuellen Modell abgestellt. Innen ist abgesehen von dem modernen Cockpit und den äußerst hochwertig wirkenden Lüftungsdüsen alles so, wie man es von einem Mercedes kennt: solide verarbeitet und mit guter Haptik. Die Sportsitze mit integrierter Kopfstütze und Ledernachbildung Artico/Mikrofaser Dinamica sind bequem und langstreckentauglich. Auch allerhand Assistenzsysteme sind an Bord, etwa ein aktiver Parkassistent mit Parktronic, ein Kollisionswarner mit aktivem Bremseingriff, Geschwindigkeits- und Spurhalteassistent und viele weitere nützliche Helferlein. Die im Testwagen verbaute hochmoderne Navigation, die mittels Frontkamera ein Umgebungslivebild mit eingeblendeten Hausnummern darstellen kann, wirkt zudem wie Technik von morgen.

Unterwegs im A200

Unser A200-Testwagen erfüllt die Euro-6d-TEMP-Norm und ist mit einem 7-Gang-Doppelkupplungs-Automatikgetriebe ausgestattet, das dank der 163 PS des 1,33-Liter-Turbobenziners für eine gute Beschleunigung sorgt und auf Wunsch auch per Hand mittels Schaltpaddel hinter dem Lenkrad geschaltet werden kann. Wer will, erreicht die 100 km/h bereits nach 8,0 Sekunden, Spitze läuft der Wagen 225 km/h. Der Wagen fährt souverän, sportlich, aber nicht zu hart; agil, aber auch komfortabel. Wer will, kann mit der A-Klasse auch einfach entspannt dahingleiten. Ein echter Allrounder, dieses Auto – so, wie man es sich von einem modernen Fahrzeug wünscht.

MERCEDES-BENZ A200 IN JUPITERROT

// 1332-cm³-Benzinmotor

// 120 kW/163 PS

// 7-Gang-Doppelkupplungs-Automatikgetriebe

// Ausstattung u. a.: AMG Line, Panorama-Schiebedach, LED-High-Performance-Scheinwerfer, Navigationssystem, aktiver Parkassistent mit Parktronic

// Testwagenpreis: 43.072 Euro

Im Cockpit gibt es zwei Displays statt analoger Instrumente.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,6 – 5,2 l/100 km
CO_2-Emissionen kombiniert: 128 – 120 g/km

DELMENHORSTER OKTOBERFEST
UM EINEN TAG REDUZIERT

Beim Oktoberfest herrscht immer gute Stimmung.

In bayerischer Tracht zeigt sich das Divarena-Team bereit für das Delmenhorster Oktoberfest.

„Feiern wie die Bayern“ im großen Festzelt

Am Samstag, dem 8. September, findet in diesem Jahr vor der Divarena das Delmenhorster Oktoberfest unter dem Motto „Feiern wie die Bayern“ statt. Neben dem Auftritt von Bläsern auf der Bühne heizen Wiesn-DJ Paddy und die Live-Band Impuls den Teilnehmern ordentlich ein.

Die bayerische Supergaudi wird, nachdem die Veranstalter gründlich überlegt und mit Lieferanten verhandelt haben, auch 2018 weitergeführt. Zum vierten Mal wird das Delmenhorster Oktoberfest ausgetragen und heißt in einem großen, vor der Divarena aufgestellten Festzelt alle willkommen, die sich für das Spektakel im bajuwarischen Stil begeistern. Für einen Abend lädt die zünftige Musik des überragenden Wiesn-DJs Paddy und der gefragten Live-Band Impuls zum gemeinsamen Feiern, Schunkeln und Tanzen ein. Einen Beitrag zur großartigen Atmosphäre sollen zudem erstmals Bläser leisten, die auf der Bühne stehen werden.

Oberbürgermeister Jahnz sticht das Fass an

Besucher können im Festzelt von 18 bis 23 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot an Getränken und leckeren bayerischen Snacks genießen. Abhängig vom jeweiligen Ticket erwartet die Gäste ein vielseitiges Wiesn-Buffet im VIP-Bereich. Wie im Vorjahr beginnt der Einlass schon um 17 Uhr. Zur Freude der Organisatoren wird das Event wieder von Oberbürgermeister Axel Jahnz eröffnet, der traditionsgemäß den Bierfassanstich vornehmen wird.

Freitag wegen mangelnder Nachfrage gestrichen

Von der kleinen Zeltlandschaft des letzten Jahres verabschiedeten sich die Veranstalter zugunsten des großen Festzelts. Hinzu kommen mehrere Toilettenwagen, die um das Festzelt herum aufgebaut werden. Dass das Fest dieses Mal nicht zwei, sondern nur einen Tag dauert, liegt an der schwachen Teilnahme, die stets den Freitag in den Vorjahres-Ausgaben kennzeichnete. Aus diesem Grund sahen sich die Organisatoren dazu veranlasst, das Ereignis um einen Tag zu kürzen.

Leicht erhöhte Preise

Daher mussten die Eintrittspreise geringfügig angehoben werden, sodass Normal-Tickets 22 Euro und VIP-Tickets als Einzelplatz, die ausschließlich in Vierer-Blöcken verfügbar sind, 79 Euro kosten. Zwischen dem 19. Mai und dem 3. Juni gab es eine Early-Bird-Aktion, bei der die Tickets zum Vorjahrespreis von 19 beziehungsweise 69 Euro erhältlich waren. Vom Veranstalter wird dazu geraten, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erwerben, weil er von einem ausverkauften Fest ausgeht. Normal-Tickets gibt es unter www.oktoberfest-delmenhorst.de, bei allen Vorverkaufsstellen von Nordwest Ticket oder Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr in der Divarena. VIP-Tickets sind lediglich in der Divarena zu bekommen.

HEADLINER
BEIM WAKO 4.0

Frank Uhde (1. Gitarrist), Johannes Legien (2. Gitarrist), Lars Grewe (Manager) und Katrin Grewe (Sängerin) freuen sich auf neue und alte Fans. Nicht im Bild sind Frank Allewelt (Drummer) und Christiane Speer (Bassistin).

Unstraight rocken auch im Herbst

Mit ihren Coversongs bekannter Rockklassiker sind die Local Heroes von Unstraight vielen Delmenhorstern mittlerweile ein Begriff. Kein Wunder, blicken sie doch auf einen erfolgreichen Frühling und Sommer zurück: zahlreiche Konzerte und ihre neue CD, die sie im April veröffentlichen konnten. Und sie rocken auch weiter, wenn die Tage kürzer werden. Das große Highlight ist Wako 4.0 am 16. September beim gleichnamigen Autohaus – dieses Jahr spielen sie als Headliner.

Manager Lars Grewe zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung der Band: „Unsere Popularität wird mehr und mehr." Von den zahlreichen Auftritten dieses Jahr sei ihm eines der Konzerte in Schwanewede mit etwa 200 Zuschauern besonders in Erinnerung geblieben. „Die Besucher waren geil", meint Katrin Grewe, Sängerin und Lars' Frau. Die neue CD sei gut angekommen und habe geholfen, die Fanbase zu vergrößern.

Auftritt beim Sommerfest der Delme-Werkstätten

Ein weiterer Auftritt sticht hervor: die Teilnahme am Sommerfest der Delme-Werkstätten am 24. August. Ein wenig unerwartet, da Rockmusik nicht gerade das Genre ist, das man traditionell mit solchen Veranstaltungen verbindet. Katrin sieht das anders. Über die Mitarbeiter dort sagt sie: „Die gehen ab und sind supergut drauf." Ein Bruder arbeitet dort und sie selbst hat schon eine Weihnachtsfeier mitgemacht. Durch den Auftritt wollten sie und ihre Band-Mitstreiter den Menschen in den Delme-Werkstätten Freude bereiten.

Spontane Tanzeinlagen möglich

Johannes Legien, zweiter Gitarrist, sieht inzwischen zahlreiche Fans, die bei jedem Konzert dabei sind. Zu denen und den anderen Besuchern wollen Unstraight einen möglichst engen Kontakt bewahren: Fans können verschiedene Merchandise-Artikel mit dem Bandschriftzug bekommen, die neuesten Stücke sind Halsketten. Mittlerweile sei die Band auch eingespielt, meint Johannes. Es müsse nicht mehr jeder Handgriff an den Instrumenten durchdacht werden, vieles ginge inzwischen automatisch. „Wenn du so weit bist, musst du dich nicht mehr so aufs Spielen konzentrieren." So seien jetzt spontane Tanzeinlagen möglich. Außerdem ergänzt der erste Gitarrist Frank Uhde seine Kollegen beim Gesang. „Dadurch hat unsere Musik mehr Volumen bekommen", erklärt Johannes. Die Klänge sollen jedoch zugleich handgemacht bleiben, wie Lars ausführt: „Wir wollen schöne Musik machen. Nichts aus der Blechbüchse."

Ausblick auf das nächste Jahr

Mehrere Termine im kommenden Jahr stehen schon fest. Auch mehrere Auslandskonzerte sind geplant, aktuell laufen die Verhandlungen. Davon abgesehen bleiben Unstraight in Norddeutschland.

INFO

Eine Übersicht der Termine, die dieses Jahr bis in den Dezember reichen, gibt es auf www.unstraight.de und unter www.facebook.com/Unstraight-133108327039731.

Citymanagerin Nicole Halves-Volmer (l.) stellte mit Sponsorenvertretern und Jan Demey (Stadt Delmenhorst, 3. v. l.) die neuen Kübel vor.

NEUE PFLANZKÜBEL FÜR DIE CITY

ES GRÜNT so grün …

Die neuen Blumenkübel für die Innenstadt wurden Mitte August präsentiert. Mit wechselnder Bepflanzung sollen sie das Flair in der Langen Straße und der Bahnhofstraße verbessern. Während die Gefäße aus Geldmitteln der Innenstadtsanierung bezahlt werden, werden die Bepflanzung, die Pflege und auch das Gießen von Sponsoren übernommen. Die nächsten drei Jahre sind so finanziell abgesichert.

Auch vor dem Rathaus stehen neue Kübel.

In der Bahnhofstraße sind zwei Kübel postiert.

Der Gang durch die Innenstadt ist nun „blumiger“. Neun neue Pflanzkübel stehen zwischen den Geschäften in der Langen Straße und der Bahnhofstraße und sollen die Attraktivität der City erhöhen. Zwei weitere dieser Gefäße stehen vor dem Rathaus, noch zwei weitere sind vor dem Bürgerbüro platziert. Am 16. August wurden die Kübel von Citymanagerin Nicole Halves-Volmer der Öffentlichkeit präsentiert. Bei der Präsentation mit dabei: der zuständige Landschaftsarchitekt Jan Demey vom städtischen Fachdienst 55 (Stadtgrün) sowie zahlreiche Sponsorenvertreter.

Scheine für Blüten

Letztere haben es finanziell ermöglicht, dass es auch langfristig künftig in der Delmenhorster City hübsch blüht – Scheine für Blüten sozusagen. Auf 600 Euro belaufen sich die Kosten für die Anschaffung der Pflanzen, die Pflege und den städtischen Gießaufwand pro Jahr. Bis zu dreimal im Jahr wechselt die Bepflanzung, immerhin soll es eine jahreszeitlich angepasste Begrünung sein. Die Sponsoren sichern die Maßnahmen durch ihr Engagement finanziell für die kommenden drei Jahre. Um den Gießaufwand möglichst gering zu halten, wurden Kübel angeschafft, die über ein Wasserreservoir verfügen, im Wert von 1.000 Euro pro Stück.

Trendfarbe Grün: Vor H&M stehen ebenfalls Pflanzen.

Weitere Interessenten willkommen

„Die Bepflanzung ist eine Mischung aus Stauden, kleinen Sträuchern und blühenden Pflanzen“, erklärt Jan Demey. Und Citymanagerin Halves-Volmer ergänzt: „Wir hoffen, dass die Kübel positiv aufgenommen werden.“ Die derzeit eingesetzten Pflanzen seien

Die neue Blumenpracht soll Flair in die City zaubern.

größtenteils winterhart, auf Wunsch der Citymanagerin sei aber zusätzlich etwas Blühendes eingepflanzt worden. „Es ist wichtig, den Kunden zu zeigen, wo wir jahreszeitlich gerade sind“, führt sie aus. Im Frühjahr kann man sich also dementsprechend schon auf Frühlingsblumen freuen. Noch ist übrigens Platz in der City. Falls es also noch weitere Interessenten gibt, die sich ebenfalls mit einer Patenschaft einbringen wollen, wäre es möglich, weitere Blumenkübel in der City aufzustellen. Die Bewirtschaftung der Kübel, die vor dem Rathaus und vor dem Bürgerbüro stehen, erfolgt durch die Stadt Delmenhorst.

Aktions-wochen Altersvorsorge

Jetzt Termin vereinbaren

Unser Bestes für Ihr Tier!

Tierarztpraxis Schillerstraße

Schillerstraße 48 · 27753 Delmenhorst · Tel.:04221/58786-0 · Fax:04221/58786-29 · www.tierarztpraxis-schillerstrasse.de

Schifffahrten ab Verden und Bremen

Für private und betriebliche Feierlichkeiten auch zu chartern!

Flotte Weser
Fahrgastschifffahrt

Abendlicher Grillspaß (18 – 22 Uhr)
Schifffahrten mit Grillbüfett „satt“ **€ 32,00**

Schifffahrten nach Bremen und zurück
Schifffahrt inkl. Grillbüfett „satt“ auf der Hin- und Kuchengedeck auf der Rückfahrt mit ca. zwei Stunden Aufenthalt in Bremen **€ 42,50**

Nachmittagsfahrten ab Bremen (16 – 20 Uhr)
Weitere Fahrten ab Bremen auf Anfrage

Fordern Sie den kostenlosen Fahrplan an!
Alle Termine auf Anmeldung

Reederei Flotte Weser
Tel. (0 50 21) 91 93 11
nienburg@flotte-weser.de

Ein starkes Team – für Sie vor Ort

Wir beraten Sie gern.

Das Team der Regionalleitung Matthias Krapp, Gebietsleiter: Uwe Meyer, Helge Dähling, Mathias Baade und Michael Meyer.

✓ Finanzieren
✓ Bauen
✓ Kaufen
✓ Modernisieren

Postbank-Finanzberatung AG
Parkstraße 1, 27749 Delmenhorst
Telefon: (04221) 97443-93

Postbank

Die Eingänge der Häuser Am Wollepark 11 und 12 wurden inzwischen zugebaut. Hier ist der frühere Hintereingang zu 11 zu sehen.

Ruhig geworden ist es in den letzten Monaten um die problematischen Wohnblöcke im Wollepark. Grund genug für uns, bei den Beteiligten nachzufragen, wie die Lage ist. Besonders prekär bleibt es nach wie vor in den Häusern 11 und 12. Dort sind noch fast 70.000 Euro an Strom- und Gasrechnungen offen.

Noch 70.000 Euro an offenen Rechnungen

Laut Britta Fengler, Sprecherin der StadtWerkegruppe, sind die Eigentumsverhältnisse in den Hausnummern 11 und 12 immer noch unübersichtlich. „Die Frage nach der Zahl der Miteigentümer, die nicht gezahlt haben, lässt sich kaum sachgerecht beantworten“, schreibt sie dazu auf unsere Nachfrage. Mit anderen Worten: Wie viele Eigentümer eigentlich Wohnungen in oder Anteile an den Häusern besitzen, ist unbekannt. Das ist aber wichtig, da offene Rechnungen den jeweiligen Anteilen entsprechend zwischen den Eigentümern aufgeteilt werden. Besitzer von etwa der Hälfte der Anteile hätten nicht bezahlt. Auch bestätigte Fengler, dass es von der StadtWerkegruppe keinen Kontakt zu den Vermietern gebe. Einige seien insolvent oder unerkannt ins Ausland gezogen. „Sie sind nicht mehr greifbar.“

Das leere Haus an der Westfalenstraße 8 wurde von der Stadt gekauft.

Sanierung ungewiss

Die Hausverwaltung, seit letzten Sommer von Matthias Volkmer der 1. Bremer Angestellten Immobilien Vermittlung ausgeübt, äußerte sich nicht auf unsere Anfrage. Im November, nachdem die Häuser wegen der unzumutbaren Lebensumstände zwangsgeräumt worden waren, hatte Volkmer angekündigt, die Immobilien sanieren zu wollen. Das dürfte schwierig werden, weil die Mängelliste der Stadt lang ist. Unter anderem sind die Aufzüge defekt. Zudem hat die Verwaltung kürzlich die Eingänge der Häuser mit schweren Bauplatten gesichert. „Der Auftrag wurde vom Fachdienst Bauordnung erteilt, da die Gebäudeverwaltung dazu kurzfristig nicht in der Lage war“, schreibt Stadtsprecher Timo Frers zu den Umständen. Vermutlich will die Stadt damit verhindern, dass Menschen die gesperrten Häuser betreten. Wenn es nach Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) geht, sollen die Häuser abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden. Dazu müsste die Stadt die Immobilien jedoch kaufen – bisher zeigte Volkmer zumindest in der Öffentlichkeit aber kein Interesse an einem Verkauf.

Stadt hat Westfalenstraße 8 gekauft

Etwas besser sieht es in den anderen Häusern Am Wollepark aus. So hat die Stadt Anfang August das Haus an der Westfalenstraße 8 gekauft. Das Gebäude steht seit mittlerweile 15 Jahren leer. Der Abriss ist für nächstes Jahr geplant. Planungen für die künftige Nutzung des Areals mit 2.444 Quadratmetern haben bereits begonnen. Jahnz zeigte sich zufrieden: „Das ist eine super Nachricht für den Wollepark. Es geht weiter voran. Wir werden auch diesen Schandfleck beseitigen.“

KOMMANDEUR STEPHAN FEY VERLÄSST DIE KASERNE

Kommandeur Stephan Fey

Von Oberbürgermeister Axel Jahnz erhielt der scheidende Kommandeur eine Coin-Münze.

Die jüngere Delmenhorster Stadtgeschichte ist eng mit der Bundeswehr verknüpft. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Kaserne und Stadtverwaltung ist für beide Seiten unerlässlich. Das zeigte sich etwa bei der Kooperation für eine schnelle und vernünftige Unterbringung von Flüchtlingen. Mit Kommandeur Stephan Fey verlässt ein verlässlicher Ansprechpartner die Stadt.

GUTE Zusammenarbeit

Oberstleutnant Stephan Fey steht nicht gern im Mittelpunkt. Deswegen hat der 47-jährige Kommandeur des Logistikbataillons 161 für seinen Abschiedsempfang im Rathaus, bei dem das Duo E & E, bestehend aus Gerd Evers und Hans Hermann Evers, unter anderem „Take Five“ von Dave Brubeck aufspielt, auch keine große Rede vorbereitet. Es ist das erste Event dieser Art für einen scheidenden Kommandeur, sagt Axel Jahnz. Zugleich ist es der wohl heißeste Tag des Jahres und der Oberbürgermeister ist daher gesundheitsbewusst in kurzärmligem Oberhemd erschienen. „Wir hätten die Flüchtlingsarbeit niemals bewältigt ohne die Arbeit der Soldaten. Viele Dinge wurden unkompliziert gelöst, es galt das Wort, nicht der zu schließende Vertrag“, lobt Jahnz. Nicht umsonst habe man sich in Niedersachsen in Sachen Flüchtlingsarbeit einen Rang als Spitzenkommune erarbeitet. „Das wäre ohne Sie nicht gegangen.“

Infrastruktur schnell geschaffen

Je länger Fey nach der Laudatio des Oberbürgermeisters zu den erschienen Kameraden und Zivilisten im großen Sitzungssaal spricht, desto lockerer wird er. Und je länger man dem 47-Jährigen zuhört, desto besser kann man verstehen, weshalb das Stadtoberhaupt seinen Weggang bedauert. Fey erzählt unter anderem, wie er, gerade mal drei Wochen in Delmenhorst im Amt, einen Anruf von höherer Stelle erhielt, bei dem er gefragt wurde, welche Infrastruktur er brauche, um Flüchtlinge in seiner Kaserne aufzunehmen. Die Antwort wurde am nächsten Morgen erwartet.

„Habe Delmenhorst schätzen gelernt“

Stephan Fey habe Delmenhorst sehr schätzen gelernt. Die Menschen seien klasse und die Umgebung wunderschön. „Sie können stolz sein auf ihre Stadt.“ Von den 1.300 Soldaten seien 25 Prozent Pendler, der Rest wohne in der Stadt oder der näheren Umgebung. „Die drei Jahre hier haben mich geprägt.“ Fey ist der erste Kommandeur, der 36 Monate im Amt war, seine Vorgänger waren zwei Jahre hier stationiert. „Der Standort hat 60 Jahre Garnisonsgeschichte“, weist er auf die Historie hin.

Patenschaftsvertrag geschlossen

Auch war ihm stets an einer guten Zusammenarbeit mit der Stadt Delmenhorst gelegen. Im Februar 2017 unterzeichneten er und Oberbürgermeister Jahnz eine Patenschaftsurkunde mit dem Zweck, so wörtlich, „der vertrauensvollen und freundschaftlichen Zusammenarbeit“. „Ein wichtiger Meilenstein“, wie Axel Jahnz findet. Zum Abschied erhält der scheidende Kommandeur eine Coin-Gedenkmünze vom Oberbürgermeister. Fey übergab am 16. August das Kommando an seinen Nachfolger, Oberstleutnant Torsten Andreas Ickert. Er selbst ist zur Logistikschule der Bundeswehr in Garlstedt gewechselt, wo er ab Oktober die Funktion des Inspektionschefs der 1. Inspektion übernimmt. Sein Werdegang bei der Bundeswehr ist von Beginn an logistisch geprägt: Nach der Ausbildung zum Offizier Nachschubtruppe und dem BWL-Studium an der Bundeswehr-Universiät in München folgten Karriereschritte durch ganz Deutschland sowie zwei Auslandseinsätze im Kosovo.

Fatih Çevikkollu brachte das Delmenhorster Publikum in der Markthalle zum Lachen.

MARKTHALLE IM BANN DER FATIHMORGANA

FATIH ÇEVIKKOLLU regte amüsant zum Nachdenken an

Mit seinem sechsten Soloprogramm „FatihMorgana – Analog, aber sexy“ machte Fatih Çevikkollu am 17. August Station in der Markthalle. Dabei befasste er sich mit dem Schein und Sein und hielt ein Plädoyer für eigenständiges Denken.

Vor rund 100 Zuschauern leitete der Kabarettist und Schauspieler in hellgrauem Anzug seinen Auftritt mit einem Rap ein. Dass er seine Freunde mit den Worten „Hallo, Freunde“ begrüßt, und sie ihm „Hallo, Fatih“ antworten, probierte er auch mit dem Publikum aus, das sich bereitwillig darauf einließ. Häufig und vielseitig trat er mit den Zuschauern in Interaktion. Zudem stellte Çevikkollu eine Geldzurückgarantie für diejenigen aus, die nicht genug lachten, obwohl ihm bewusst war, dass es einige als Kampfansage auffassen könnten.

Breitseite gegen politische Parteien

In der Folge arbeitete er sich an der Parteienlandschaft ab. Als einzige Partei thematisieren die Grünen das Klima, seien aber kaum wahrnehmbar. Mehr als verwundert zeigt er sich darüber, dass die SPD zwar die größten Verluste bei der Bundestagswahl hinnehmen musste, aber trotzdem die meisten Minister in der Regierung stellt. Dass eine Partei am Boden liegt, sei daran zu erkennen, wenn Frauen die Verantwortung überlassen werde. Nahtlos ging Çevikkollu zur CDU über und erinnerte an die Affäre um die Schwarzgeldkonten unter Helmut Kohl. Auf seine Frage, wer den Parteivorsitz vor Kohl innehatte, gab es keine Antwort, weshalb er die Zuschauer ermahnte, besser vorbereitet zu erscheinen. Die Bundeskanzlerin verglich er mit einer Würgeschlange, die Parteimitglieder wie Affen erwürge, schränkte aber ein, dass im letzten Jahr einige tote Affen wiederauferstanden seien. „Wer die FDP wegen Christian Lindner wählt, der wählt auch die Piraten wegen Johnny Depp“, sagte Çevikkollu. Auf den Zuruf einer Zuschauerin, Lindner sehe zumindest gut aus, entgegnete er, dass dies kein Argument zur Wahl einer Person sei, verwies auf die Kanzlerin und erklärte letztlich: „Schönheit bedeutet nichts, ich weiß, wovon ich rede.“ Schließlich bekam noch die AfD ihr Fett weg, deren Konzept er auf einen Satz zusammenfasste und beim Wiederholen ihrer Parolen erschrocken feststellte: „Warum klinge ich jetzt wie Herbert Grönemeyer?“

Humor unterscheidet Mensch von Maschine

Çevikkollu appellierte, dass die Leute selbst denken müssten und der FatihMorgana nicht trauen dürften. Im Informationszeitalter, zu dem sich die Menschheit gerade im Übergang befinde, würde der digitale Mensch in digitale Eingeborene, zu denen alle bis zum Alter von 20 Jahren zählten, und digitale Migranten eingeteilt. Den Unterschied markiert eine alltägliche Handbewegung: das Wischen über den Touchscreen zum Verschieben des Bildschirms am Smartphone, was für viele wie das Schneiden von Gemüse anmute. Mit der Entwicklung der digitalen Welt könne die des Menschen nicht mithalten, deshalb müsse den Kindern das beigebracht werden, was Maschinen nicht könnten. Weltweit hätten mehr Menschen Zugang zum Internet als zu Toiletten. Viele würden auch online aufs Klo gehen, worunter ein Shitstorm zu verstehen sei. Inzwischen gebe es mehr Handys als Menschen, wodurch eine neue Krankheit, der Handynacken, hervorgerufen wurde. Sie ähnele dem Tennisarm, allerdings stehe das Netz an anderer Stelle. Größter Unterschied zwischen Maschinen und Menschen sei nach Çevikkollu der Humor und deshalb der Mensch ihnen immer vorzuziehen.

Migration ist positiv

Vorurteile der CSU gegenüber Muslimen, wie zum Beispiel Frauenfeindlichkeit oder Homophobie, fänden sich genauso unter ihren Stammwählern wieder. Als Flüchtlinge nach Bayern kamen, setzte die dortige Regierung die Ehe für Homosexuelle durch, worin er den Beweis dafür gegeben sah, dass Migration die Menschheit stets verbessere. Zuletzt teilte er mit, dass Gags umso besser funktionieren, je größer das Tabu sei, und zählte den Holocaust, Kinderpornografie und Helene Fischer auf. „Wenn du dann keinen guten Gag bringst, bist du quasi atemlos“, erläuterte Çevikkollu.

PROJEKT SOLL BEI MÜLLVERMEIDUNG HELFEN

GRATIS-Trinkwasser zum Mitnehmen

An diesen Aufklebern sind beteiligte Institutionen zu erkennen.

Wasser ist wichtig zum Leben. Besonders in der warmen Jahreshälfte steigt der Trinkwasserverbrauch an. Durstige Leute haben jetzt elf Anlaufstellen in der Stadt, an denen sie gratis Trinkwasser abfüllen können – und damit vielleicht einen Teil dazu beitragen, Müll zu vermeiden.

Anna Brökling (Nachbarschaftsbüro Deichhorst), Kai Ströhmer (Familienzentrum Villa), Bea Brüsehoff (Nachbarschaftsbüro Düsternort), Heike Steiner (Jugendhaus Horizont) und Katja Schmall (Leiterin Fachdienst Jugendarbeit) sind froh über das kostenlose Trinkwasser.

Wer das kostenlose Angebot wahrnehmen möchte, muss zwei Details beachten: Zum einen sind eigene Behälter mitzubringen und zum anderen wird Wasser nur während der Öffnungszeiten der Institutionen abgegeben. Für Monika Grenzdörfer vom Bereich Abfallwirtschaft der Stadt bietet sich dank der Aktion, Refill genannt, die Chance, Plastikflaschen für Mineralwasser zu vermeiden. Angesichts der Trinkwasserkosten von 0,2 Cent je Liter mache sie sich keine Sorgen über hohe Kosten für die Ausgabestellen.

Hoher Anteil an Einwegflaschen

Zahlen zum Müllaufkommen legen nahe, dass die Aktion ihren Teil zur Müllvermeidung beitragen kann. So hatten Mehrwegflaschen bei Mineralwasser 2015 nur noch einen Anteil von 33 Prozent an allen Verkäufen – 2003 lag der Anteil noch bei 64 Prozent. Jeden Tag werden in Deutschland gar 450.000 Tonnen an Einweg-Plastikflaschen verbraucht. Wer diese Menge aufeinanderstapelt, könnte gleich 13 Mal von der Erde bis zum Mond kommen. Ein weiteres Problem: Die Einwegflaschen werden oft nicht fachgerecht im Müll entsorgt. Grenzdörfer sagt, sie habe unterwegs mit ihrem Fahrrad bereits zahlreiche leere Flaschen neben den Straßen gesehen.

Kinder mögen Leitungswasser

Die Aktion sieht Grenzdörfer auch als Werbung für Leitungswasser – ein zugelassenes Lebensmittel. Kinder und Jugendliche können ebenenfalls mitmachen. Kai Ströhmer vom Jugendhaus Villa sieht dafür gute Chancen: „Die Kinder trinken gern Wasser und nicht nur Limonade. Das wird sehr gern angenommen.“ Neben der Villa beteiligen sich noch das Spielhaus Beethovenstraße, die Jugendhäuser Casa Blanca, Horizont, Wittekindstraße, Sachsenstraße, die Nachbarschaftsbüros Wollepark, Hasport, Deichhorst und Düsternort und das Wasserwerk in Annenheide an der Aktion.

INFO

Die Aktion Refill gibt es deutschlandweit.

Eine stets aktuelle Übersicht mit allen Teilnehmern steht auf der Homepage www.refill-deutschland.de.

Für Interessierte, die ebenfalls eine Ausgabestelle einrichten wollen, ist Monika Grenzdörfer die Ansprechpartnerin in der Stadt.

DELMENEWS.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR DELMENHORST

Die Unglaublichen 2

14 Jahre Pause sind eine lange Zeit, aber bei Animationsfilmhelden besteht zumindest keine Gefahr, dass die Darsteller in der Zwischenzeit zu alt geworden sind. In Sachen Superheldenfilme ist in der Zwischenzeit einiges passiert, aber bei „Die Unglaublichen" geht es nicht nur um die entsprechende Action, sondern auch um etwas zugleich Gewöhnliches und doch sehr Besonderes: Familie. Bob Parr, auch bekannt als Mr. Incredible, muss dabei als Hausmann Kraftakte ganz neuer Art meistern, denn seine Superfrau hat ein Jobangebot bekommen, zu dem sie nicht Nein sagen konnte: Sie soll das ramponierte Image der Superhelden durch eine Publicity-Kampagne wieder aufbessern. Doch natürlich reichen die Herausforderungen des neuen Abenteuers auch über den Haushalt hinaus. Gemeinsam mit Freund Frozone nehmen die Unglaublichen einen zwielichtigen Bösewicht ins Visier, der die Bürger von Metroville mit einem perfiden Plan bedroht. Das kam in den USA bereits sehr gut an – der beste Filmstart eines Animationsfilms aller Zeiten.

Genre: Animationsfilm
Bundesstart: 27.09.
Regie: Brad Bird
Sprecher: Markus Maria Profitlich (Bob Parr/Mr. Incredible), Emilia Schüle (Violetta), Riccardo Simonetti (HeLectrix), Mechthild Großmann (Edna Mode)

Bilder: Disney-Pixar

Das schönste Mädchen der Welt

Bundesstart: 06.09.

Regisseur Aron Lehmann („Highway To Hellas") präsentiert eine moderne Variation des „Cyrano de Bergerac": Der wortwitzige Außenseiter Cyril (Aaron Hilmer), der wegen seiner großen Nase verspottet wird, verguckt sich in den schönen Klassenneuzugang Roxy (Luna Wedler). Um zu verhindern, dass Aufreißer Benno sie bekommt, schreibt er romantische SMS und Songs unter falschem Namen.

The Nun

Bundesstart: 06.09.

Nach den „Conjuring"-Hits lädt Horror-Meister James Wan mit dem Spin-off „The Nun" in eine weitere finstere Region dieser Welt ein. Schauplatz der von ihm konzipierten und als Produzent verwirklichten Story ist ein abgeschiedenes Kloster in der Dracula-Heimat Rumänien. Als sich hier eine junge Nonne das Leben nimmt, stoßen zwei vatikanische Ermittler auf dämonische Vorkommnisse.

Predator – Upgrade

Bundesstart: 13.09.

Die außerirdischen Jäger haben sich ein DNA-Upgrade verschafft und kehren zurück, um ihr Lieblingswild zu jagen: den Menschen … Der Neuanfang in der „Predator"-Reihe knüpft wieder an das Original von 1987 an. Aus dem Comeback von Arnold Schwarzenegger wurde zwar leider nichts, aber dessen damaliger Co-Star Shane Black hat jetzt als Veteran der Reihe Regie und Drehbuch übernommen.

Chewbacca

Er zählt zu den großen Stars des „Star Wars“-Universums, obwohl keiner der Zuschauer seine Sprache spricht: Chewbacca.

In Deutschland war Chewbacca zum ersten Mal im Februar 1978 im Kino zu sehen. An der Seite von Han Solo flog der nur durch animalische Laute kommunizierende Wookiee den Millennium Falcon und trug sein Teil zum Sieg über Darth Vader bei. Ein amüsanter, trotz leichter Erregbarkeit gutmütiger Sidekick.

EIN UNSELIGES WOOKIEE-WEIHNACHTEN

„Krieg der Sterne“ hatte fast 9 Monate gebraucht, um nach dem US-Kinostart zu uns zu kommen, da war der Hype längst ausgebrochen. Nähere biografische Feinheiten zu Chewie erfuhren aber zunächst exklusiv die Amerikaner. Denn das u. a. auf dem Wookiee-Planeten Kashyyyk spielende „Star Wars Holiday Special“ wurde am 17. November 1978 zum ersten und einzigen Mal auf CBS gesendet und gilt seither als eine der schlechtesten Produktionen der TV-Geschichte.

LANGE KARRIERE

Obwohl er im Mittelpunkt dieser Geschichte stand, konnte die TV-Blamage Chewbacca nicht aufhalten. Er machte weiter Karriere in den folgenden Teilen der originalen Kinotrilogie, hatte anders als Han Solo auch einen kurzen Auftritt in der Prequel-Trilogie und überdauerte seinen Freund im neuen „Star Wars“-Zeitalter.

WECHSELNDE BESETZUNG

Wie die Freundschaft mit Han Solo begann, schilderte zuletzt der Spin-off-Film „Solo: A Star Wars Story“ (siehe Verlosung S. 52). Die bekannten Charaktere sind hier alle neu besetzt, was man Chewie am wenigsten ansieht, aber sein langjähriger Darsteller Peter Mayhew ist inzwischen zu alt für Action und ließ sich durch den finnischen Basketballer Joonas Suotamo vertreten. So gilt für Chewbacca sicherlich nach wie vor das Schwarzenegger-Motto: I'll be back!

Bilder: © 2018 & TM Lucasfilm Ltd.

Klassentreffen 1.0

Bundesstart: 20.09.

Die Vorlage für diesen Film stammt aus Dänemark und war dort ein Riesenhit. Jetzt übernimmt Til Schweiger als Regisseur, Drehbuchautor, Hauptdarsteller etc. Es geht um eine Gruppe von ehemaligen Schulfreunden, die sich zum 30-jährigen Klassentreffen wieder zusammenfinden und es dabei noch mal richtig krachen lassen wollen – wie früher. Doch die Zeiten haben sich geändert …

Das Haus der geheimnisvollen Uhren

Bundesstart: 20.09.

Nach der Vorlage eines Jugendromans von John Bellairs senkt Regisseur Eli Roth seine übliche Horror-Altersgrenze. Es geht um den 10-jährigen Lewis (Owen Vaccaro), der nach dem Verlust seiner Eltern zu seinem Onkel (Jack Black) zieht. In dessen Haus tickt unaufhörlich eine mysteriöse Uhr. Als Lewis dem Ticken ein Ende machen will, erweckt er versehentlich den Geist einer mächtigen Hexe …

The Man Who Killed Don Quixote

Bundesstart: 27.09.

Ein zynischer Werbefilmer (Adam Driver) erlebt absurde Abenteuer mit einem alten spanischen Schuhmacher (Jonathan Pryce), der sich für den weltliterarischen Helden Don Quixote hält. Dass wir diese tatsächlich noch auf der Kinoleinwand erleben, grenzt an ein Wunder, denn Monty-Python-Veteran Terry Gilliam startete 1989 mit der Arbeit und hatte dabei jahrzehntelang das größtmögliche Pech.

Milo Greene
Adult Contemporary

Normalerweise ärgert man sich als Künstler ja, wenn man von Kritikern in ein bestimmtes Genre-Format gezwängt wird. Milo Greene drehen den Spieß um und machen das Genre zum Konzept. Dabei ist die kalifornische Indiepop-Band in den verschiedenen Spielarten der sogenannten Adult Contemporary Music ganz zu Hause.

Amy Shark
Love Monster

Mit Amy Shark startet eine Newcomerin aus Australien durch. Obwohl gerade erst mit ihrem Debütalbum herausgekommen, hat man schon einen Song von ihr im Ohr – der australische Top-10-Hit „Adore“ lief in der Douglas-Werbung. Live präsentiert sich die Indie-Pop-Künstlerin am 16. Januar in Hamburg im Knust.

Neil Diamond
Hot August Night III

Das Live-Album „Hot August Night” von 1972 zählt zu Neil Diamonds Meilensteinen. 40 Jahre später zeigte er im Greek Theatre von Los Angeles, dass seine Livequalitäten in der Zwischenzeit nicht eingerostet waren. Dieser Konzertmitschnitt ist jetzt neu als Doppel-CD sowie auch inkl. DVD oder Blu-ray erschienen.

Bilder: Elliott Landy

THE BAND

MUSIC FROM BIG PINK

Am 1. Juli 1968 erscheint das Debütalbum von The Band. Zunächst ein bescheidener kommerzieller Erfolg, aber das Kritikerlob lässt den späteren Kultstatus schon erahnen. Die Lehrjahre als Begleitbands von Ronnie Hawkins (als The Hawks) und Bob Dylan haben sich ausgezahlt. Von Bob stammt auch das Cover zu „Music From Big Pink“ und sein Name findet sich unter den Songwriting-Credits. Wer sich als Nachgeborener darauf einstimmen möchte, sollte „Mystery Train“ von Greil Marcus lesen. Das 1975 erschienene Sachbuch feiert dieses Album als rockmusikalischen Meilenstein im großen Ganzen der amerikanischen Geschichte. Aus heutiger Sicht mag das hoffnungslos romantisch verklärt erscheinen, aber damals war das ernst gemeint. Richard Manuel, neben Robbie Robertson einer der primären „Big Pink“-Architekten, litt später sehr darunter, dass die Realität in den kleiner werdenden Konzerthallen eine andere war, und nahm sich 1986 das Leben. Die Jubiläumseditionen zum 50ten lassen jetzt die guten alten Zeiten wieder aufleben. Vorzugsweise auf Vinyl, da die CD-Variante durch die angehängten Bonus-Tracks nicht originalgetreu ist – bei so einem Klassiker wäre dafür eine Bonus-CD angemessen gewesen. Für einen Aufpreis gibt es noch mehr im Ltd. Edition Super Deluxe CD/Blu-ray/2LP/7“-Vinyl Boxset.

Nicki Minaj

Queen

Rap-Königin Nicki Minaj wartet mit ausufernden 19 neuen Tracks quer über die Hiphop-Electro-Pop-Bandbreite auf. „Bed“ mit Ariana Grande ist sexy, „Barbie Dreams“ stützt sich auf dasselbe James-Brown-Sample wie „Just Playing (Dreams)“ von The Notorious B.I.G. und Eminem gibt in „Majesty“ eine Kostprobe seines Speedrappens. Klare Linie? Konzept? Wer braucht das? Auch dass der junge Rapper 6ix9ine Ärger wegen sexueller Handlungen mit einer Minderjährigen hat, hinderte Minaj nicht, den gemeinsamen Hit „Fefe“ noch kurzfristig auf iTunes als Bonus dranzuhängen. Das Zielpublikum ist diese Compilation-Mentalität gewöhnt und kann mit dem Begriff „Album“ eh kaum noch was anfangen. Kurz: kein „Thriller“ im Sinne des King of Pop, aber die „Queen“ kommt schon klar.

Bild: Universal Music

Bild: Caroline International

Sophie Hunger

Molecules

Eigentlich heißt sie Emilie Welti und ist gebürtige Schweizerin, aber sie wuchs auch in London und Bonn auf und für ihr neues Album zog sie nach Berlin. Zu so einer Kosmopolitin passt der Künstlername Sophie Hunger besser. Damit ist sie längst keine Unbekannte mehr, in der Schweiz landet sie regelmäßig auf Platz 1 der Albumcharts und 2010 stand sie als erste Eidgenossin beim englischen Glastonbury-Festival auf der Bühne. Berlin ist der ideale Ort, um sich mit analogen Synthesizern und elektronischer Musik auseinanderzusetzen, und das hat ihr neues, jetzt strikt englischsprachiges Album geprägt. „Minimal electronic Folk“ nennt sie diesen Sound. Unbedingt hörenswert und auch sehenswert live am 8. November im Schlachthof in Bremen.

John Blair

Rumble At Waikiki – The John Blair Anthology

Surfmusik erlebte seine große Blütezeit in den frühen 60er-Jahren und wird häufig zuerst mit den Beach Boys assoziiert. Denen drohte damals aber bei ihren frühen Konzerten Prügel, wenn sie auf echte kalifornische Surfmusik-Enthusiasten trafen, für die nur der energische instrumentale Surf-Rock à la Dick Dale das Wahre war. Hieran knüpfte auch John Blair mit seiner Band Jon & The Nightriders an, als er Ende der 70er parallel zur Punkmusik auf der zweiten Welle der Surfmusik ritt. Bear Family hat dem Surfrocker der zweiten Generation jetzt eine umfassende Doppel-CD-„Anthology“ gewidmet, auf der er in verschiedensten Formationen zu hören ist, u. a. auch an der Seite des Rockabilly-Pioniers Ray Campi, der das Vorwort zu Blairs Miniautobiografie im Booklet geschrieben hat.

Bild: Yann Orhan

Madeleine Peyroux

Anthem

Sie wird mit den ganz Großen verglichen: legendäre Jazzsängerinnen wie Billie Holiday. Madeleine Peyroux ehrt das, aber sie hält nichts von solchen Vergleichen, weil es eben nur eine Billie Holiday gibt. Gelernt hat die Amerikanerin, deren Karriere als Straßenkünstlerin in Paris begann, aber sehr viel von Billie. Mit „Anthem“ huldigt die 44-Jährige nun einem anderen verstorbenen Idol, Leonard Cohen, indem sie dessen gleichnamigen Song covert. Darüber hinaus hat sie mit zahlreichen renommierten Songwritern zusammengearbeitet, um ihre originellen Qualitäten als Jazzsängerin im Schatten der großen Vorgängerinnen weiter unter Beweis zu stellen. Denn es gibt nur eine Madeleine Peyroux!

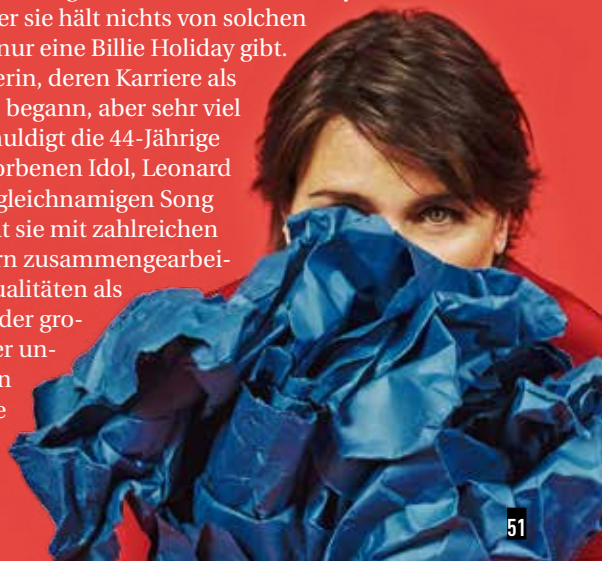


Bild: Universal

Tragikomödie

Lady Bird

Christine nennt sich Lady Bird und hat für ihre Zeit nach der Highschool große, wenn auch ziemlich unausgereifte Pläne. Für die glänzende Collegekarriere reichen weder die Noten noch das Geld und dann ist da noch der Dauerstress mit ihrer Mutter … Saoirse Ronan und Laurie Metcalf glänzen als Mutter-Tochter-Gespann in einem Coming-of-Age-Film, bei dem Kritiker und Kinokassen eine Sprache sprechen.

DVD Verlosung

SOLO: A STAR WARS STORY

Han Solo ist einer der Lieblingshelden im Star-Wars-Universum. Kein Wunder, dass sein „Solo"-Film ein Mega-Budget bekam. Es ist die Vorgeschichte des Draufgängers, den wir im allerersten Star-Wars-Film, heute als Episode IV bekannt, kennengerlernt haben. Jetzt anstelle von Harrison Ford mit Alden Ehrenreich besetzt, beleuchtet die galaktische Heist-Geschichte auch Hans erste Begegnungen mit Chewbacca und Lando Calrissian. „Solo" ist ab 21. September als Download verfügbar und erscheint in der Folgewoche auf Blu-ray, Blu-ray 3D, 4K UHD Blu-ray und DVD.

ZUM VERKAUFSSTART AM 27. SEPTEMBER VERLOSEN WIR 1 BLU-RAY SOWIE 2 X 1 DVD „SOLO: A STAR WARS STORY", JEWEILS MIT MAGNET-SET.

Quizfrage: Was antwortet Han Solo in der originalen „Star Wars"-Trilogie auf Leias Geständnis, dass sie ihn liebt?

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. September an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst. Bitte angeben, falls keine Blu-ray erwünscht. Gewinne werden schnellstmöglich verschickt.

Die Antwort auf die „Agents of S.H.I.E.L.D."-Verlosung lautet: „The Man from U.N.C.L.E." („Solo für O.N.C.E.L."). Gewonnen haben Helmut Hesse und Heiner Meyer.

Wir werden die Informationen nur insoweit speichern, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich ist bzw. eine Einwilligung des Teilnehmers vorliegt. Dies umfasst auch eine Verwendung zur Ausübung der eingeräumten Nutzungsrechte. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.

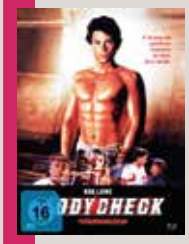
Politsatire

The Death of Stalin

Wie eine Bande von Mafia-Gangstern regiert das Politbüro in den 50ern die Sowjetunion, jeder mit Blut an den Händen. Als Oberdespot Josef Stalin 1953 stirbt, beginnt der Kampf um seine Nachfolge … Die Scheinheiligkeit einer machthungrigen Elite in einem Staat, der angeblich auf Gleichheit und Brüderlichkeit aufbaut, nehmen Charakterdarsteller wie Steve Buscemi mit beißendem Humor auf die Schippe.

Sportdrama

Bodycheck



1986 hatte Rob Lowe als Hollywood-Sexsymbol der „Bravo"-Leser seinen Zenit erreicht. Sein Eishockey-Film „Bodycheck" zählt zwar nicht zu den großen „Bratpack"-Filmklassikern, verbreitet aber zwischen bösen Fouls auf dem Eis diese gewisse wohlige 80er-Jahre-Nostalgie, zumal hier auch Patrick Swayze und Keanu Reeves noch lebendig und jung sind. Neu als Mediabook (Blu-ray und DVD) mit 20-seitigem Booklet.

Fantasy

Das Zeiträtsel

„Die Zeitfalte", auch bekannt als „Spiralnebel 101" oder „Das Zeiträtsel", ist einer der großen Kinderbucherfolge der 60er-Jahre. Die Verfilmung unter der Regie der afroamerikanischen Regisseurin Ava DuVernay floppte zwar im Kino, jedenfalls gemessen an ihrem Riesenbudget, hat aber hinreichend sehenswerte visuelle und schauspielerische Qualitäten für eine berechtigte zweite Chance im Heimkino.

Drama

Die schönste Frau

Ornella Muti war 14, als sie ihre erste Rolle in dem Mafiadrama „Die schönste Frau" spielte. Italiens Starregisseur Damiano Damiani thematisiert hier die damalige süditalienische Unsitte, junge Frauen zu vergewaltigen, um sie daraufhin als einzig mögliche Rettung ihrer Ehre zu heiraten. Als Bösewicht überzeugt Mutis späterer Ehemann Alessio Orano. Erstmals in deutscher Fassung auf DVD und Blu-ray.

Biopic

I, Tonya

Die amerikanische Eiskunstläuferin Tonya Harding wurde 1994 zur Eishexe, als herauskam, dass sie in den Angriff auf ihre Konkurrentin Nancy Kerrigan verwickelt war. Das Biopic „I, Tonya" erzählt ihre Geschichte auf schwarzhumorige Weise. Margot Robbie ist perfekt in der Rolle der „White Trash"-Prinzessin – und steht doch im Schatten von Allison Janney als oscarprämierte böse Eiskunstlaufmutter.

Bild: DCM

Bilder: © 2018 & TM Lucasfilm Ltd.

BÜCHER & CO.

Enid Blyton

Die Schwarze Sieben legt los

Die fünf Freunde oder Hanni und Nanni kennt bis heute jeder, aber Enid Blyton hatte noch diverse andere kindliche Helden in ihrem Repertoire. Der Knesebeck Verlag präsentiert jetzt den Geheimbund Die Schwarze Sieben, dessen erstes Abenteuer 1949 erschien und in neuer Übersetzung fast 70 Jahre später eine willkommene Alternative zum digitalisierten Kinderzimmer bietet. Simpel gestrickt zwar, daran kann auch die versierte Übersetzerin Gundula Müller-Wallraf nichts ändern, aber junge Leser (empfohlen ab 9) mögen es so – seit Generationen.

Knesebeck, Hardcover, 112 Seiten

Hörspiel nach Sabine Städing

Johnny Sinclair – Beruf: Geisterjäger

Nein, Johnny Sinclair ist nicht der Sohn des berühmten John Sinclair, der seit den 70ern Geister jagt. Aber er ist ein großer Fan und schickt sich mit 12 Jahren an, in die Fußstapfen seines Vorbilds zu treten. Sabine Städings kindgerechte Alternative zur erfolgreichsten deutschsprachigen Gruselreihe wurde jetzt vom „John Sinclair"-Hörspielteam souverän adaptiert. Einziger Nachteil aus Sicht des Zielpublikums (ab 10) ist dabei die Dreiteilung und das gefühlt lange Warten auf die Fortsetzung. Teil 3 erscheint am 7. September.

Folgenreich, Hörspiel, 3 Teile auf CD und digital

Brösel

Werner – Wat nu!?

Werner-Fans zieht es am ersten Septemberwochenende auf den Flugplatz Hartenholm in Schleswig-Holstein. Hier findet eine Neuauflage des Werner-Rennens von 1988 statt. Passend dazu ist nach 14 Jahren Pause auch ein neuer Band um Deutschlands bekannteste und zugleich prolligste Comicfigur erschienen. Werner ist in der Zwischenzeit weder älter noch weiser geworden, auch wenn er jetzt dem Zeitgeist hinterherkachelt, indem er wutbürgerlich gegen Glyphosat und Fracking wettert. Schließlich bedroht beides seinen Bölkstoff-Nachschub!

Bröseline, Comic, 128 Seiten

GAMES

GAMES

EA | Playstation 4, Xbox One, PC, Nintendo Switch

FIFA 19

Der Ball ist immer noch rund, aber das virtuelle Fußballspiel entwickelt sich stetig weiter: „FIFA 19" kommt am 28. September!

So sicher wie das Amen in der Kirche ist, dass eingefleischte Kicker-Fans wieder zuschlagen werden, wenn „FIFA 19" endlich in realen und virtuellen Regalen erhältlich ist. Das soll jedoch nicht heißen, dass sich die Serie nach den vielen Iterationen nur noch auf ihren Lorbeeren ausruht. So verändert das neue Active-Touch-System mithilfe neuer Tools und Animationen die Ballannahmen und die Ballführung grundlegend. Jede Bewegung wird eleganter und natürlicher, zahlreiche neue Tricks und Finten werden ermöglicht. Risikofreudige Schützen können sich zudem auf das Abschlusstiming freuen, das mit einem zusätzlichen, perfekt getimten Tastentipper Weltklasseschüsse ermöglicht – aber eben auch nur dann. Dynamische Taktiken krempeln derweil die strategische Ebene um: Es ist nun möglich, mehrere Spielkonzepte zu erstellen und per Knopfdruck zwischen ihnen hin- und herzuwechseln. Jede Taktik besitzt ein Gegenkonzept, was vorausschauende Trainer zu ihrem Vorteil nutzen können. Neu sind ebenso optimierte Animationen sowie der Einzug der UEFA Champions League samt neuer Modi.

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

Kalender

Delmenhorster Kramermarkt

Die Natur um die Ecke, mehr als 120 Schausteller vor Ort und hoffentlich trockenes Wetter: Vom 8. bis zum 12. September steht wieder der Kramermarkt auf den Graftwiesen! Freunde der klassischen Jahrmarktsatmosphäre werden hier ebenso bedient wie Fans moderner Hightech-Power. Für den Gaumen ist dank vielfältiger kulinarischer Genüsse ebenfalls bestens vorgesorgt. Geöffnet hat der Kramermarkt am Samstag von 13.30 Uhr bis 0 Uhr, Sonntag bis Mittwoch von 13.30 Uhr bis 23 Uhr. Wie gehabt bildet das Feuerwerk am Mittwochabend um 22 Uhr das fulminante Highlight.

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Georg Winter. Das Delmenhorster Modell, das Problemquartier Wollepark ist nur einen Steinwurf von der Städtischen Galerie entfernt. Hier wird der multimedial arbeitende Künstler Georg Winter unterwegs sein und zusammen mit den Bewohnern Gegenmodelle zu den spekulativen, umfassenden Planungsutopien schaffen, die bei der Stadtentwicklung diskutiert werden. Zwei Fragen stehen im Mittelpunkt: Wie wollen wir zusammenleben? Und welche Rolle kann die Kunst in diesem Zusammenleben einnehmen? In den Räumen der Villa Coburg werden Installationen und Transfersituationen zu sehen und zu nutzen sein. Die Eröffnung findet am Freitag, den 7. September um 20 Uhr statt, bis zum 11. November.

Ganderkesee

Alle Tage. Fotografie und Videoarbeiten von Geeske Janßen, das Normale wird beobachtet und in seine Einzelteile zerlegt. Diese Bestandteile werden zu abstrakten Flächen und Figuren. Sie zeigen Licht und Schatten, Materialität und das Verschwinden ebendieser. Der Betrachter sieht etwas, was alltäglich, unbeachtet und bedeutungslos ist. In der künstlerischen Arbeit bekommt das Alltägliche einen Raum, eine eigene Art von Ästhetik, eine Wichtigkeit. Ein Innehalten von dem, was uns alle umgibt. Ein Augenblick, in dem Geeske Janßen hervorhebt, was sonst verborgen bleibt, Kulturhaus Müller, bis zum 14. Oktober.

Bremen

Gefahrenquelle unsichere Produkte, nur noch bis zum 5. September zeigt die Ausstellung Produkte, die für den deutschen und europäischen Markt nicht zugelassen sind und aus dem Verkehr gezogen wurden. Dazu gehören etwa Funkzubehör mit unzulässigen Frequenzen oder Kinderspielzeug mit unerlaubten Spionagegeräten wie einer versteckten Videokamera. Zudem informieren die Bundesnetzagentur und die Gewerbeaufsicht über die Arbeit der Marktüberwachungsbehörden und zeigen, worauf Verbraucher beim Kauf achten sollten, um sich vor möglichen Gefahren zu schützen, Foyer des Siemens-Hochhauses, Contrescarpe 72.

Oldenburg

Michael Beutler. Birds, das Werk von Michael Beutler ist durch eine prozesshafte Arbeitsweise bestimmt. Stets auf den einzelnen Ausstellungsort bezogen entwickelt er mit einfachen Baumaterialien Apparaturen zur Produktion eines Kunstwerkes. Beutler greift in seinem Konzept Aspekte des ursprünglichen Ständer- und Trägerbauwerks auf und platziert Baukörper, die diese Konstruktion repräsentieren. Sie dienen als Rahmenwerk und Material für Künstler, Handwerker und Architekten, die ihn in den letzten Jahren begleitet haben, Oldenburger Kunstverein, bis zum 11. November.

Beatrijs van Rheeden. Die Schönheit der Struktur, die Objekte, die die niederländische Künstlerin Beatrijs van Rheeden mit ihrem Werkstoff Porzellan schafft, sind spektakulär: Kompakte Wabengefäße bilden in ihrer organischen Geschlossenheit stabile Körper und wirken zugleich filigran und zerbrechlich wie unter dem Mikroskop vergrößerte organische Strukturen. Durch zweifarbig geschichtetes Porzellan, in das die Waben- und Sternmuster hineingeschnitten werden, entstehen faszinierende, bisweilen irritierende Farb- und Formspiele, Oldenburger Schloss, noch bis zum 16. September.

Veranstaltungskalender zum Mitnehmen

Ab sofort bietet das Deldorado den Veranstaltungskalender zum Mitnehmen: Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und anschließend auf den Kalender klicken, um ihn als PDF zu öffnen. Abgespeichert ist er immer dabei, wenn man ihn braucht. Übrigens: Wer mal kein Deldorado zum QR-Code-Scannen zur Hand hat – den PDF-Kalender findet ihr auch auf www.deldorado.de.

01

SAMSTAG

MUSIK

Bremen

Musikfest Bremen – Hoffmanns Erzählungen, Glocke – Großer Saal, 19 Uhr

Fard, Gladbeck's Finest Rapper geht 2018 wieder auf Tour, Lila Eule, 20 Uhr

667–The Neighbour of The Beast, Iron-Maiden-Cover aus Fulda, Meisenfrei, 21 Uhr

Oldenburg

Stadtfest Oldenburg, letzter Tag des größten Open-Air-Festivals im Nordwesten, Zentrum, 11 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr

Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr

Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr

Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

02

SONNTAG

BÜHNE

Oldenburg
1984 – Premiere, nach dem Roman von George Orwell, Oldenburgisches Staatstheater – Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Ganderkesee
Sternenmusik mit Concerto Palatino, mit Werken von Andrea Gabrieli, Orlando di Lasso, Labert de Sayve und Annibale Perini, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 19 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Stadtrundfahrt mit „Horst", Bushaltestelle Markt, 14 Uhr
Bremen
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr
Oldenburg
Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

03

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst
Filmlese – Von der ersten weiblichen Zeitungsverlegerin der USA, Stadtbücherei Delmenhorst, 19.30 Uhr
Oldenburg
FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

04

DIENSTAG

MUSIK

Bremen
Musikfest Bremen – Il Barbiere Di Siviglia, Glocke – Großer Saal, 19.30 Uhr
Musikfest Bremen Surprise I: Dulcimer Trio, BLG-Forum Überseestadt, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Kick-Start, Stubu, 23 Uhr
Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

05

MITTWOCH

MUSIK

Bremen
Dr. Cleanhead, Blues aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr
Musikfest Bremen Surprise II: Dear Esther, BLG-Forum Überseestadt, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

06

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst
Comedy Club Delmenhorst, mit Peter Löhmann, Horst Fyrguth und Marcel Kösling, Divarena, 20 Uhr
Bremen
Comedy Club Bremen: Bremen ist lustig!, Fritz Theater, 20 Uhr
Fear Connection / Sarkast / Phantom Corporation, Death Metal / Crustcore / Crust Trash aus Bremen und Braunschweig, Meisenfrei, 20 Uhr
Oldenburg
!KNALL! –Wasnlosalter-Premiere, von Marc Becker, Oldenburgisches Staatstheater – Exerzierhalle, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Musikfest Bremen Surprise III: Thousand of Miles, BLG-Forum Überseestadt, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

07

FREITAG

BÜHNE

Bremen
Blaumeier – Ganz schön schräg! Camera Obscura, Haus im Park, 19.30 Uhr
Blues Brothers & Sisters, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Ganderkesee
30´ Schnitger-Orgel: Orgelmusik zum Wochenende, mit Thorsten Ahlrichs, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 16 Uhr
Bremen
Ola Onabulé, die beeindruckende Stimmgewalt des britisch-nigerianischen Soul-Songwriters live, Sendesaal, 20 Uhr
Musikfest Surprise IV: Europa Oslo, BLG-Forum Überseestadt, 21 Uhr
The Blues Band, Blues aus England, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Wehrhahn, 22 Uhr
Bremen
botanika goes space, Mini-Convention für Science-Fiction-Fans, botanika Bremen, 10 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

08

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen
Bremen Vier Comedy Club on Tour, mit Gesa Dreckmann und Don Clark, Kito Vegesack, 20 Uhr
Till Reiners: Auktion Mensch, was unsere muckelige Gesellschaft zusammenhält und so liebenswert macht, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr

MUSIK

Ganderkesee
Rock'n'Roll Festival, Flugplatz Ganderkesee, 11 Uhr
Bremen
Blaumeier – Ganz schön schräg! Chor Don Bleu, Haus im Park, 16 Uhr
Musikfest goes Overseas, BLG-Forum Überseestadt, 19 Uhr
Gustav Peter Wöhler – Behind Blue Eyes, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Herbert Pixner Projekt, Glocke – Kleiner Saal, 20 Uhr
Marek Kozák, Sendesaal, 20 Uhr
Path of Genesis, Genesis-Cover aus Bonn/Köln, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra´s, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr

Foto: Guido Schröder

Maximum Maxi

Über 3 Millionen Klicks auf YouTube, zahlreiche TV-Auftritte, die Auszeichnung mit dem Jury-Preis des großen Kleinkunstfestivals 2016 und der Güldene August der HumorZone 2015: Maxi Gstettenbauer hat eine raketensteile Karriere hingelegt, die alles andere als normal ist. Doch Maxi ist auch „Lieber Maxi als normal¨: Mit seinem neuen Comedy-Programm geht der kellergebräunte Comedy-Nerd erneut auf große Tour. Dann gibt er wieder haarkleine Spitzfindigkeiten und grandiosen Nonsens von sich, stets schonungslos zum Publikum und zu sich selbst. Typisch Maxi eben. Delmenhorst beehrt er am 16. September, wenn er um 20 Uhr auf die Bühne der Divarena tritt.

Ganz schön schräg!

Zwei Tage voller schrägem Humor für Jung und Alt erwarten die Besucher am 7. und 8. September im KulturAmbulanz-Haus in Bremen. Den Beginn macht am Freitag um 19.30 Uhr Blaumeiers Camera Obscura: Das Markenensemble präsentiert seine aktuelle Straßentheaterproduktion voller Leichtigkeit, Spielfreude und überraschender Momente und erweckt ein Freiluft-Bildstudio zum Leben. Am Samstag folgt um 16 Uhr der Chor Don Bleu, der sich im 25. Jahr seines Bestehens seiner Vergangenheit und Zukunft widmet und humorvoll zubereitete Kompositionen von dem Leben und der Zeit danach zum Besten gibt.

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg
Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Kramermarkt, Nostalgie und Hightech-Nervenkitzel, Graftwiesen, 13.30 Uhr

Hude
Bürgerfest – Open-Air-Fete, mit „Die Junx", Parkstraße, 20 Uhr

Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

09
SONNTAG

MUSIK

Ganderkesee
Rock'n'Roll Festival, Flugplatz Ganderkesee, 11 Uhr
Orgelführung und Kurzkonzert: Zum Tag des offenen Denkmals, mit Thorsten Ahlrichs, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 15.30 Uhr

Bremen
Musikfest Bremen – Familienkonzert: Die Gebrüder Kist, BLG-Forum Überseestadt, 16 Uhr
Musikfest Bremen – Liederabend, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Pöbel MC & Milli Dance, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Kramermarkt, Nostalgie und Hightech-Nervenkitzel, Graftwiesen, 13.30 Uhr

Ganderkesee
Bauernmarkt, Gelände der Raiffeisenwarengenossenschaft Ganderkesee, 10 Uhr

Hude
Bürgerfest, mit großem Flohmarkt, verkaufsoffener Sonntag von 12 bis 17 Uhr, Parkstraße, ab 10 Uhr

Bremen
botanika goes space, Mini-Convention für Science-Fiction-Fans, botanika Bremen, 10 Uhr
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg
Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

10
MONTAG

BÜHNE

Bremen
Die drei ??? Klassiker Tour 2018, Folge 8 – ... und der grüne Geist, Pier 2, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Musikfest Bremen – Künstlerfreundschaften, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Kramermarkt, Nostalgie und Hightech-Nervenkitzel, Graftwiesen, 13.30 Uhr

Oldenburg
FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

11
DIENSTAG

MUSIK

Bremen
Christian Falk, Singer & Songwriter aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen
Kick-Start, Stubu, 23 Uhr
Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Kramermarkt, Nostalgie und Hightech-Nervenkitzel, Graftwiesen, 13.30 Uhr

Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

12
MITTWOCH

MUSIK

Bremen
Triggerfinger – Colossus Tour 2018, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Millionaires, Rock & Blues aus Bremen, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen
Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg
Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Kramermarkt, Nostalgie und Hightech-Nervenkitzel, Graftwiesen, 13.30 Uhr
Kramermarkt – Feuerwerk, Graftwiesen, 22 Uhr

Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

13
DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen
Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann – Die turbulente 80er/90er-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Il Giardino del Sospiri, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Assemblage 23, Lila Eule, 20 Uhr
Ryan McGarvey, Blues Rock aus den USA, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen
Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa und Latin Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Bremen
Radio Bremen Krimipreis, Theater am Goetheplatz, 19.30 Uhr

Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Club Passion
Der Swingerclub in Stuhr

Industriestraße 37
28816 Stuhr / Seckenhausen
Telefon 0421 / 87 85 21 40
Mobil 0176 / 37 79 08 47
www swingerclub-passion.de

Öffnungszeiten
Dienstag 15.00 - 24.00 Uhr
Freitag 18.00 - 02.00 Uhr
Samstag 20.00 - 04.00 Uhr
Sonntag 15.00 - 22.00 Uhr

★ Events
★ Gute Parkmöglichkeiten
★ Gemütlicher Barbereich
★ Fantasievolle Themenräume
★ Buffet und Getränke inkl.
★ Außenbereich mit Sauna

14

FREITAG

BÜHNE

Bremen

Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann – Die turbulente 80er/90er-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Musikalische Schnitzeljagd, botanika Bremen, 18.30 Uhr
Lydie Auvray – Trio, Kito Vegesack, 20 Uhr
Musikfest Bremen – Secrets, Glocke – Großer Saal, 20 Uhr
Kenny Werner & Grégoire Maret, Sendesaal, 20 Uhr
Pabst, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr
Flash Forward, Tower Musikclub, 21 Uhr
Musikalische Schnitzeljagd, botanika Bremen, 21 Uhr
Hells Balls, AC/DC-Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Mitternachtshalle, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Stadion, 22 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

15

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann – Die turbulente 80er/90er-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Musikalische Schnitzeljagd, botanika Bremen, 18.30 Uhr
Musica Viva: Festliches Eröffnungskonzert, Glocke – Großer Saal, 19.30 Uhr
Musikfest Bremen: Rossinis letzter Geniestreich, St. Petri Dom, 20 Uhr
Elene Meipariani | Elisabeth Brauss, Sendesaal, 20 Uhr
The Hirsch Effekt, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Musikalische Schnitzeljagd, botanika Bremen, 21 Uhr
Pitchback, Rock & Hard Rock Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Vom Swarten Loch zum modernen Strafvollzug, Treffpunkt an der Markthalle, 15 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

16

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Maxi Gstettenbauer – Lieber Maxi als normal, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Der Grüffelo, Metropol Theater, 15 Uhr
Jörg Knör: FILOU! RELOADED, Fritz Theater, 19.30 Uhr
Musica Viva: Festliches Eröffnungskonzert, Glocke – Großer Saal, 19.30 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

Abendmusik mit ArtBrass aus Oldenburg, Bläsermusik durch die Jahrhunderte unter der Leitung von Alexander Potiyenko, St. Cyprian und Cornelius Kirche, 18 Uhr

Bremen

Bummelkasten, Kulturzentrum Schlachthof, 15 Uhr
Musica Viva: Festliches Eröffnungskonzert, Glocke – Großer Saal, 15.30 Uhr

ANSONSTEN

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

17

MONTAG

MUSIK

Bremen

The Pineapple Thief feat. Gavin Harrison, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Shakatak, Pop, Jazz & Funk aus Großbritannien, Meisenfrei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

18

DIENSTAG

MUSIK

Bremen

Am I Five, Rock & Funk aus Nordenham, Meisenfrei, 20 Uhr
Lysistrata, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr
Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Plattdeutsche Lesung: Lustige Döntjes, mit Irmgard Müller, Kulturhaus Müller, 15.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

19

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

Bodyformus, Fritz Theater, 20 Uhr
Volker Schlott, Sendesaal, 20 Uhr
Laura Cox Band, Southern Blues-Rock aus Südfrankreich, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr

REDAKTIONSVOLONTÄR (M/W)

FÜR EIN FACHMAGAZIN DER ADULT-BRANCHE

Borgmeier Publishing

Die Borgmeier Media Gruppe GmbH ist als Medienagentur mit mehr als 200 Mitarbeitern in den Geschäftsbereichen Publishing, Public Relations, Marketing, Design, Events, Online-Marketing und TV-Nachrichten engagiert.

Für unsere zahlreichen Print-Publikationen in den Sparten Lifestyle, Boulevard, Wirtschaft, Fachhandel und Stadtmagazine sucht unser junges Team in Delmenhorst zum nächstmöglichen Termin Verstärkung.

IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Studium und/oder erste journalistische Erfahrungen
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Kreativität und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

DIE AUFGABEN

- Verfassen von Nachrichten, Reportagen und Interviews
- Wahrnehmung von internationalen Messeterminen und Pressekonferenzen
- Betreuung des Online-Auftritts und der Social-Media-Kanäle

DAS ANGEBOT:

Sie arbeiten von Anfang an in einem jungen, motivierten Team und lernen alle relevanten Bereiche der Redaktionsarbeit kennen. Für unser Magazin nehmen Sie Redaktionstermine wahr und berichten in Wort und Bild über wichtige Geschehnisse der Branche. Nach erfolgreichem Abschluss des Volontariats wird eine unbefristete Festanstellung angestrebt.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG:

Ursula Kasubke I info@borgmeier.de
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112 • D-27749 Delmenhorst • www.borgmeier.de
Fon: +49 (0) 42 21 - 93 45-0 • Fax: +49 (0) 42 21 - 1 77 89

Goldankauf – Schmuckverkauf & Bargeld für Pfand

Ab 1.1.2018 auch in DEL

Ihr Fachgeschäft für Schmuck, Uhren & Edelmetalle

Breitenweg 3 (Hbf HB) | 0421/47882216
Friedrich-Ebert-Str. 27 | www.leihhaus-jordan.de
Bahnhofstr. 24 (Hbf DEL) | 04221/80222 50

Leihhaus jordan

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Nachtwächterrundgang, Rathausplatz am Ehrendenkmal, 18 Uhr

Ganderkesee
Mehr Dampf! Baut Bahnen! Vom Bau der Eisenbahn im ehemaligen Deutsch-Ostafrika, mit Prof Dr. Günther Oestmann, Kulturhaus Müller, 19.30 Uhr

Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

20
DONNERSTAG

BÜHNE

Ganderkesee
EHE-MÄN – Superhelden für den Hausgebrauch, mit Carsten Höfer, Mensa der Oberschule Ganderkesee, 20 Uhr

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

MUSIK

Bremen
Antoine Boyer & Samuelito, Sendesaal, 20 Uhr
Konzert mit Sir Roger Norrington, Glocke, 20 Uhr
Jane, Krautrock aus Hannover, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen
Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

21
FREITAG

BÜHNE

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 18 Uhr
Nagelritz – Premiere: Expedition Mond, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Eure Mütter: Ich find ja die Alten geil – Der heiße Scheiß aus den Jahren 1999 – 2010, Pier 2, 20 Uhr
Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann – Die turbulente 80er/90er-Komödie, Fritz, 20 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Bremen
Chuckamuck + Swutscher, Kulturzentrum Lagerhaus, 20 Uhr
Stella, einer der beliebtesten Indie-Stars Griechenlands, Karton, 20 Uhr
Konzert mit Sir Roger Norrington, Glocke, 20 Uhr
Kiss Forever Band, Kiss-Cover-Show aus Ungarn, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Sporthalle, offenes Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren, Sporthalle Am Wehrhahn, 22 Uhr

Huder Bürgerfest

Am 8. und 9. September feiert Hude sein Bürgerfest. Die Parkstraße verwandelt sich am Samstag ab 20 Uhr in eine große Partymeile, wenn beim Eiscafé Italia die Bühne aufgestellt wird. Hauptact des Abends sind „Die Junx" (Foto), die schon während der Fußball-WM auf der Berliner Fanmeile vorm Brandenburger Tor spielten und nun ihren „Nordic Pop" ins beschauliche Hude bringen. Sonntag steht dann ab 10 Uhr der große Flohmarkt an. Von 12 bis 17 Uhr stehen außerdem die Ladentüren offen. Noch mehr Musik bieten der Stedinger Shanty-Chor und der Beckedorfer Schifferknoten ab 14 Uhr, zudem bezaubern Sängerin Emis und Pianist Barnickel mit Piano-Lounge-Musik die Gäste.

Museum Vechta
Burgmannen-Tage

Die mittelalterliche Veranstaltung in Vechta

29.09.2018
12:00 - 20:00 Uhr
30.09.2018
10:00 - 18:00 Uhr

Zitadelle 15, 49377 Vechta
Tel.: 04441-93090
www.mittelalter-zentrum.de

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend

Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

22
SAMSTAG

BÜHNE

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 18 Uhr
Markus Barth: Sagt wer?, Kito Vegesack, 20 Uhr
Sarah Bosetti: Ich will doch nur mein Bestes, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann – Die turbulente 80er/90er-Komödie, Fritz Theater, 20 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 21 Uhr

Oldenburg
Siegfried – Premiere, von Richard Wagner, Oldenburgisches Staatstheater – Großes Haus, 17 Uhr

MUSIK

Bremen
Honig, Tower Musikclub, 20 Uhr
Punch Arogunz, lauter, härter, schneller, Lila Eule, 20 Uhr
Liniker e os Caramelows, Kleines Haus, 21 Uhr
Doors of Perception, Doors-Cover aus Berlin, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus

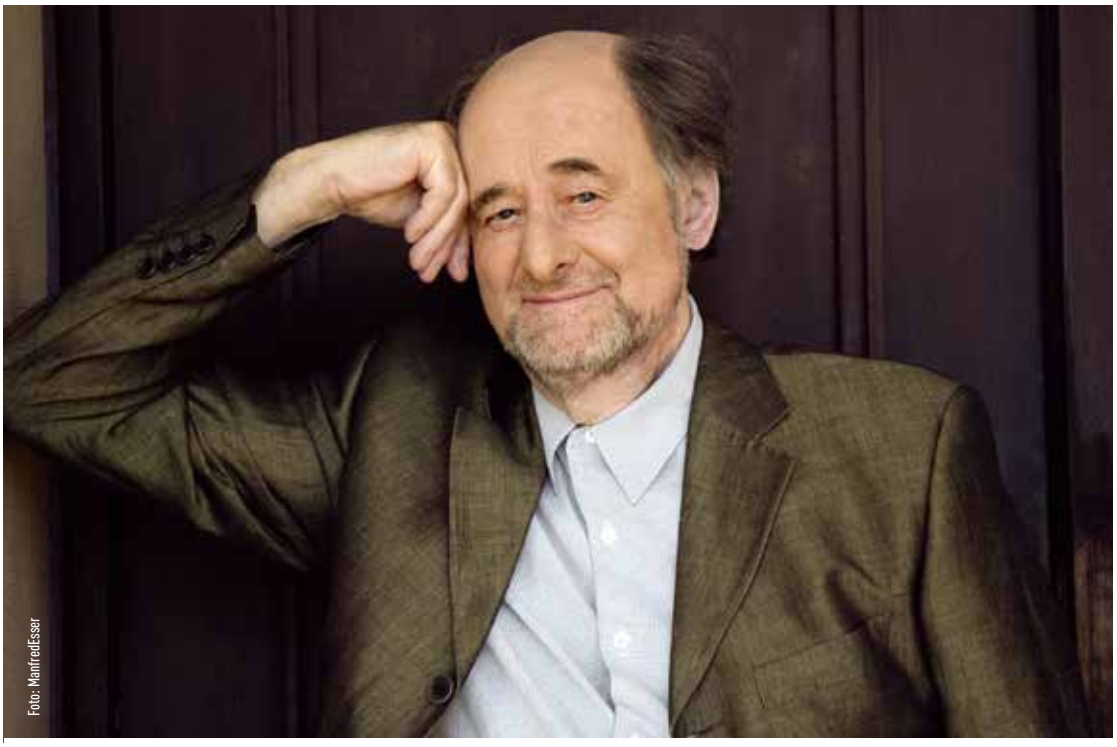


Foto: Manfred Esser

Sir Roger Norrington in der Glocke

Trotz seines stolzen Alters hält Stardirigent Sir Roger Norrington seit Jahrzehnten treu zur Bremer Kammerphilharmonie, mit der er regelmäßig arbeitet. Zusammen musizieren sie erneut am 20. und 21. September um jeweils 20 Uhr in der Bremer Glocke. Auf dem Programm stehen gleich drei verschiedene Werke von Wolfgang Amadeus Mozart: die Ouvertüre zu „La Clemenza di Tito", das Klavierkonzert Nr. 27 in B-Dur sowie die Serenade Nr. 7 in D-Dur. Für das Klavierkonzert nimmt als Solist der begnadete Schweizer Pianist Francesco Piemontesi am Flügel Platz.

Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg
Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Ganderkesee
Tanzen!, ein bewegter Nachmittag bei Kaffee, Tee und Gebäck, Kulturhaus Müller, 15 Uhr

Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

23
SONNTAG

BÜHNE

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 14.30 und 17.30 Uhr
Osan Yaran: Ostmane – Integration gelungen, Fritz Theater, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen
Mudi – Hasret, Aladin, 19 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee
La Traviata von Guiseppe Verdi, Liveübertragung aus der Staatsoper Wien, Kulturhaus Müller, 18 Uhr

Berne
Besichtigung des Baumschulgartens Berne-Neuenkoop, mit baumkundlicher Führung, Neuenkooper Straße 64, 13.30 Uhr, Infos unter 01577-3191706

Bremen
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg
Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

KREISMUSEUM SYKE

Tel.: 0 42 42/25 27
www.kreismuseum-syke.de
Eintritt: Erwachsene 2,- €, Kinder 1,- €
Sommeröffnungszeiten:
Di. – Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. 14 – 18 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10 – 18 Uhr

Veranstaltungen:
23.09., 11 – 18 Uhr: Großer Bauernmarkt mit Backtag und Pflanzenmarkt. Lebende Tiere, Vorführungen alter Handwerke, Direktvermarkter, Kinder-Mitmachaktionen, Musik im Sommergarten u. v. m.

20.10., 10 – 16 Uhr: Tagung zur Regionalen Geschichte. „Der 30-jährige Krieg und seine Folgen in den Grafschaften Hoya und Diepholz". Tagungsbeitrag inkl. Suppe, Kaffee und Butterkuchen: 14 Euro. Anmeldung.

Ausstellungen:
19.08. – 28.10: „Bekleidung in der DDR – Textilien und Modealltag 1949- 1989" Kostenfreie Begleitveranstaltungen: Vortrag am 09.09. „Von Nitribit bis Nena", anschließend Führung durch die Ausstellung. Weitere Führungen am 30.09. und 28.10., jeweils 15 Uhr.

www.fahrschule-joyride.com
FAHRSCHULE JOYRIDE
INH. SVEN GARBADE
THEORIE-INTENSIV-KURS
Herbstferien vom 01.10. – 10.10.2018
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 17-19 Uhr
Cramerstraße 180 · 27749 Delmenhorst · Tel. 04221 - 18492

Familienentlastender Dienst
Lopshof Dötlingen
NORLE FeD
NORmales LEben Gemeinnützige GmbH
NORLE FeD gGmbH
Heideweg 20 • 27801 Dötlingen
Tel. 0 44 33 / 968 - 0 • www.norle.de

Foto: Stadt Oldenburg

Der große Kramermarkt-Bruder

Wem der heimische Kramermarkt nicht genug ist, der kann sich Ende des Monats erneut auf eine große Gaudi freuen: Zum mittlerweile 411. Mal wird in Oldenburg mit über einer Million Besucher das größte Volksfest im Nordwesten gefeiert. Rund 250 Buden und Fahrgeschäfte sorgen für beste Unterhaltung auf dem Europaplatz an den Weser-Ems-Hallen. Das Zehn-Tage-Programm wird durch drei Feuerwerke abgerundet: am ersten und letzten Markttag um jeweils 22 Uhr, dann noch am zweiten Freitag nach dem Laternenumzug gegen 20 Uhr. Los geht der Spaß am 28. September und wird bis zum 7. Oktober anhalten.

24

MONTAG

MUSIK

Bremen

Elisabeth Kufferath | Tanja Tetzlaff, von Bach bis Zimmermann, Sendesaal, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Kulturkino: Die NDR-Sendemasten in Steinkimmen, drei Filme von Bernd Vieregge, Kulturhaus Müller, 19.30 Uhr

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

25

DIENSTAG

MUSIK

Bremen

Dirt River Radio / Balls, Blues, Rock & Country / Stoner aus Australien, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Filmvorführung: Als der Trecker kam und das Pferd verschwand – Norddeutsche Landwirte erinnern sich, Dokumentarfilm von Ernst Matthiesen und Marion Wilk, Kulturhaus Müller, 15.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

26

MITTWOCH

MUSIK

Bremen

Spotlight: Ulrike Mayer und Patrick Zielke, Kleines Haus, 20 Uhr

Milliarden, mit ihrem neuen Album „Berlin", Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr

Pretty Things, Kult aus England, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends-Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Ganderkesee

LESEN! Gemeinsames Lesen, zuhören, miteinander sprechen!, polnische Lesestoffe mit Dr. Wiebke Steinmetz, Kulturhaus Müller, 19 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

27

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Backstage, GOP Varieté, 20 Uhr

Der Schneckengott, Lila Eule, 20.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Songs From Above – The Grave Chapel Radio Show, eine einmalige Rock-Show als Gedenkveranstaltung für verstorbene Musik-Ikonen, Kulturzentrum Schlachthof, 19 Uhr

GZUZ, live auf „Wolke 7"-Tour, Pier 2, 20 Uhr

Deafcon 5, Progressive Hard Rock aus Hamburg, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa- und Latin-Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Café und Bistro Schänke zum Wels

Am Delf 34 | 26160 Bad Zwischenahn | 11 – 22 Uhr
Telefon 04403/93756 | www.zumwels.de

Bald gibt es wieder dt. Federweißen mit hausgemachtem Zwiebel- oder Flammkuchen.

Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

28

FREITAG

BÜHNE

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 18 und 21Uhr

MUSIK

Bremen
Bobo & Herzfeld, Sendesaal, 20 Uhr
Kochkraft Durch Kma – Endlich Läuse, Kulturzentrum Schlachthof, 20 Uhr
Veedel Kaztro, Lila Eule, 20 Uhr
Rebel By Law, Rock Cover aus Bremen, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen
Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Endlich Freitag, weitgefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr
Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 14 Uhr, Eröffnungsfeuerwerk um 22 Uhr

29

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 18 Uhr
P.O.W Power of Wrestling, Pier 2, 20 Uhr
Das Paradies, Kulturzentrum Lagerhaus, 20.30 Uhr
Backstage, GOP Varieté, 21 Uhr

MUSIK

Bremen
Pe Werner – Beflügelt von A nach Pe, eine musikalische Zeitreise, Kito Vegesack, 20 Uhr
Torun Eriksen, Sendesaal, 20 Uhr

PARTY

Delmenhorst
Augenschmaus – sehen, hören, tanzen, das Beste aus Oldschool und RnB, Cabarelo, 22 Uhr
Bremen
Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra´s, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und Hip-Hop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr
Oldenburg
Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst
Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Ganderkesee
Spaß und Experimente mit Kunst für Kinder!, Kulturhaus Müller, 15 Uhr
Bremen
Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr
Kramermarkt – Großer Festumzug, vom Staatstheater aus bis zum Marktgelände (Europaplatz), ab 13.45 Uhr
Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 14 Uhr

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

30

SONNTAG

BÜHNE

Bremen
Backstage, GOP Varieté, 14.30 und 17.30 Uhr
Einmal in Russland - Odnazhdi v Rossii, Glocke – Großer Saal, 18 Uhr
Benni Stark – The Fashionist: #kleider. lachen. leute, Fritz Theater, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen
Bremer Kaffeehaus-Orchester, Glocke – Kleiner Saal, 15.30 Uhr

ANSONSTEN

Bremen
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr
Oldenburg
Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr
Kramermarkt, zum 411. Mal in Oldenburg, Europaplatz, 13 Uhr

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 09/2008:

- DaRockwilder Jam: Delmenhorster organisieren Hip-Hop-Event
- Jörn Stilke wird neuer Polizeichef der Inspektion Delmenhorst/ Oldenburg-Land
- Hier spielt die Musik: Bahnhof setzt in Zukunft auf klassische Musik

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 09/2028:

- Nach Trinkwasserstellen: Stadt bietet jetzt auch Freibier an
- Umfrage beweist: Graft beliebter als der Bremer Bürgerpark
- Revitalisierung geglückt: City-Point voll vermietet

DIE ZAHL DES MONATS:

13

Mitte August wurden in der Innenstadt insgesamt **13** Blumenkübel präsentiert. Die Bepflanzung soll zur Attraktivitätssteigerung entlang der Langen Straße und der Bahnhofstraße beitragen. Jeweils zwei Kübel wurden vor dem Rathaus und vor dem Bürgerbüro positioniert. Die Kosten für die Bepflanzung, die Pflege und das Gießen in Höhe von 600 Euro pro Jahr wird von Sponsoren für die nächsten drei Jahre übernommen. Wobei der Gießaufwand generell durch die moderne Bauart der viereckigen Kübel minimiert werden konnte: Die Behälter verfügen über ein Wasserreservoir. Pro Stück kosteten die Kübel 1.000 Euro, finanziert wurde dies aus den Mittel der Innenstadtsanierung.

STREIFEN DES MONATS

Am 10. August saß Britta Burke von Stars for Kids e.V. in der Seestraße 5 im dm-Drogeriemarkt an der Kasse. Grund hierfür war der gute Zweck: Der Warenwert aller Artikel, die während der einstündigen Aktion von ihr gescannt und abkassiert wurden, ging 1:1 an Stars for Kids über. Anstoß der Beschäftigung der Vereinsvorsitzenden war die dm-Charity-Aktion „10 Jahre dm in Bremen“. Insgesamt konnten 1.500 Euro gesammelt werden, diese können in Zukunft für gemeinnützige Veranstaltungen des Vereins eingesetzt werden. Wer schauen möchte, wie sich die promovierte Psychologin Britta Burke als Kassiererin geschlagen hat, kann dies hier tun:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

„Ach, du grüne Neune! Ich habe die Pizza im Ofen vergessen!“ Die Redewendung **„Ach, du grüne Neune“** wird oft im Zusammenhang mit dem Ausdruck des Erschreckens oder der Überraschung genutzt. Der Ausspruch wird heutzutage meist nur noch von älteren Generationen genutzt, die Herkunft der grünen Neun ist dabei sehr umstritten. Ein Teil der Experten sieht ihren Ursprung in Berlin, genauer gesagt in der Blumenstraße. Dort stand im 19. Jahrhundert das bekannte Wallner Theater. Das Theater hatte die Hausnummer 9b, der Haupteingang war jedoch im „Grünen Weg“. Da der Name des Theaters oft wechselte, gingen Besucher der Lokalität nur noch zur „grünen Neune“. Eine andere Theorie besagt, dass auf damaligen Jahrmärkten per Karten die Zukunft vorhergesagt wurde. Die „Pik Neun“ galt hierbei als schlechtes Omen. Da die Karte damals eine grüne Farbe hatte, war die „grüne Neune“ geboren.

Dat moi Hus

★★★★★

Exklusives Wohnen mit Betreuung

- ✓ **mtl. Miete ab 850€**
  inkl. Nebenkosten (Heizung, Wasser, Strom, Hausmeister)
- ✓ **Wohnungsgrößen, ca. 43m² bis 56m²**
- ✓ **exklusive Markenküche** (Miele)
- ✓ **exklusives Bad, senioren-gerecht** (Villeroy & Boch)
- ✓ **großer Balkon, Fahrstuhl, Gemeinschaftsräume, Ansprechpartner vor Ort**

Besichtigung Musterwohnung:
Tel. 04221 / 680 26 46

Schautage im September: Dienstag, 04. / 11.09.18, 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 19. / 26.09.18, 14.00 - 17.00 Uhr
und jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr

Jürgen-Mehrtens-Str. 6, 27753 Delmenhorst, info@datmoihus.de, www.datmoihus.de

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen somfy. weinor DIE MARKISE ALUKON